

April 2016

hallo SOEST

www.hallo-soest.de



Zinswette: Die merkwürdigen Geschäfte der Stadt Soest



Erleben Sie unsere
"Cabrio"-Terrassendächer!

Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 2.

Witt GmbH
Am Silberg 13 • 59494 Soest
Telefon: 02921 9636-0
Telefax: 02921 9636-56
E-Mail: info@witt-soest.de
www.witt-soest.de

MOTORRADHAUS

SUZUKI YAMAHA'S 90%
VERKAUF VON
2014/15

ZAISER

SUZUKI / YAMAHA

Siegfried Zaier

Industriepark 40 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 34 80 85 • Fax 0 29 21 / 34 80 86
www.motorradhaussoest.de
info@motorradhaussoest.de

Besuchen Sie uns zum kostenlosen HÖRTEST!

**Soester
Stadtakustiker**
B&K Hörgeräte

59494 Soest • Jakobstraße 4-6
Tel. 02921 3448746 • Fax 02921 3448268

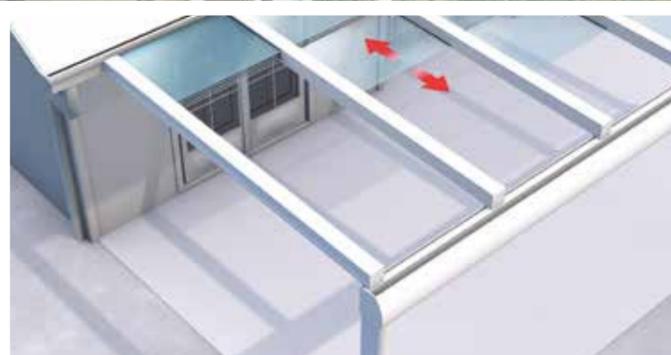
Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
Di. 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr
Technik-Tage: Anwesenheit
Samstag Vormittag nach
Verabredung



Damit Sie das Beste nicht verpassen!

„Cabrios“ bei Witt: Die Sonne genießen

Die neue Generation der Terrassendächer



Die Scheiben lassen sich ganz leicht öffnen und schließen, mit Fernbedienung oder manuell. Manuell lassen sie sich auch einfach einzeln verschieben, was die Reinigung erheblich erleichtert.

Die neue Generation von Terrassenüberdachungen stand im Mittelpunkt, als am verkaufsoffenen Sonntag Mitte März die Witt GmbH zum Soester Silbergrief: Die beiden Geschäftsführer Arno Witt und Lukas Eilhard präsentierten gemeinsam mit ihren Mitarbeitern den vielen Besuchern ganz neue Einblicke und Möglichkeiten der Terrassendach-Technik. Innovative Entwicklungen setzen neue Maßstäbe und geben den schönen Momenten unter freiem Himmel einen ganz besonderen Kick:

Mit dem Slogan: „Genießen Sie bei geöffnetem Dach die Sonne und bei geschlossenem Dach jedes Wetter“ lockte die Witt GmbH gleich zum Start knapp 300 Terrassenliebhaber in die Ausstellung. Dabei standen die Neuheiten im Sortiment, Terrassendächer bei denen sich das Dach öffnen lässt, eindeutig im Mittelpunkt des Besucher-Interesses. Arno Witt betont: „Diese Dächer sind den herkömmlichen Terrassendächern weit voraus. Ein zusätzlicher Mehrwert steigert den Komfort und behebt das Problem des Hitzestaus

bei heißen Temperaturen komplett“, ist sich der Firmenchef sicher. Da im Unternehmen an den Erfolg dieses neuen Konzepts geglaubt wird, wurde in den vergangenen drei Monaten groß umgebaut. Die Vorzüge der neuen Terrassendächer können natürlich passend zum Start in den Frühling in der nun noch größeren Witt-Ausstellung eingehend begutachtet werden.

Die Besucher können dabei die aktuellen Varianten der hochwertigen Terrassenüberdachungen erleben und genießen, intensive Einblicke sind aber auch in den Bereich Wohnwintergärten, in die größte Topic-Haustür-Ausstellung Deutschlands und in die großzügige Präsentation der exklusiven Fenster und Schiebetüren mit maximaler Wärmedämmung und Sicherheit gegeben. Präsentiert wird aber auch die Vielfalt der Renson-Markisen: Textiler Sonnenschutz bietet ganz neue Möglichkeiten, moderne Technik sorgt für den Komfort, der die Sonnenstunden noch schöner macht.



Die Renson-Markise ist die preiswerte Alternative mit Raffinesse. Regenwasser wird seitlich durch die Stützen abgeleitet und sie hält Wind bis 100 km/h Stand.

Witt GmbH

Am Silberg 13 • 59494 Soest
Telefon: 02921 9636-0 • Telefax: 02921 9636-56
E-Mail: info@witt-soest.de • www.witt-soest.de

© FKW Verlag

Inhalt

Soest Merkwürdige Geschäfte der Stadt Soest	6
Garten Helfer im Garten	22
Soest Karrieretag in der Soester Hochschule	28
Kreis Soest Anradeln	43



Möhnesee Seite 4

Fische für die Talsperren



Bauen und Wohnen Seite 10

Holz: Natürlich und wohnlich



Soest Seite 44

Soester Stoffmarkt

Impressum

HalloSoest
Die Illustrierte für den Kreis Soest

Herausgeber und Verlag:
FKW – Fachverlag für Kommunikation
und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 36090
Telefax: 02921 – 360929
E-Mail: info@fkwverlag.com
www.hallo-soest.de

Anzeigen:
Rüdiger Depparade
Tel.: 02921 – 36090
info@fkwverlag.com

Redaktion: Reinhold Häken
redaktion@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: alpha print medien AG
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitungsgebiet:
Hausverteilung in Soest, über 200
Auslagestellen im Umland
Erfüllungsort: Soest

Auflage: 25.500
Keine Gewähr für unaufgefordert eingese-
andte Manuskripte oder Fotos. Der Ab-
druck von Veranstaltungshinweisen ist
kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung
redaktioneller Beiträge und Anzeigen
bedürfen der ausdrücklichen Zustim-
mung des Verlages.

Titel: Gina Sanders © fotolia.com
lindwa © fotolia.com

Ortsschilder auf den Seiten
24, 26, 29, 30, 31, 32, 33, 34
© sester1848 - Fotolia.com

Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie Ihren Urlaub schon geplant? Die Branche ist sich noch nicht sicher, ob sie das Wehklagen anstimmen soll, oder ob die Verbraucher in diesem Jahr angesichts der unsicheren Lagen auf Last-Minute-Angebote setzen.

Soweit sind sich die Anbieter aber (fast) einig: die Dauerbrenner boomen wieder einmal. Das sind neben den heimischen Gefilden zwischen Küsten und Alpen insbesondere auch die Mittelmeer-Ziele Spanien, Italien und die Türkei.

Als neue Trend-Destination wird Kuba ausgerufen, die Insel habe sich zum beliebtesten Reiseziel in der Karibik entwickelt. Offenbar wollen Urlauber jetzt noch rasch das alte Flair Kubas erleben, bevor der US-Tourismus das Land überrennt. Die quirlige Hauptstadt Havanna mit ihren kolonialen Prachtbauten, aber auch Traumstrände, Regenwälder und ursprüngliche Dör-

fer werden als Highlights genannt. Ob es die auch in den anderen Traumzielen gibt, wird sich herausstellen. In der Hit-Liste folgen auf jeden Fall Botsuana, Japan, USA, Palau, Lettland, Australien, Polen, Uruguay, Grönland und Fidschi. Die Empfehlung zu den Top-Stadt-Empfehlungen bietet Überraschendes, weil Unbekanntes. Oder kennen Sie Kotor in Montenegro, Quito in Ecuador, George Town in Malaysia, Fremantle in Australien? Gut, Rom ist bekannt, landet aber erst auf Rang zehn.

Wenn Sie einen Urlaub planen, sollten Sie richtig planen: Wer in diesem Jahr die Brückentage intelligent nutzt, kann seine Urlaubstage fast verdoppeln. Beantragen Sie Urlaub am 6. Mai erhalten Sie durch den Einsatz von einem Urlaubstag insgesamt vier freie Tage. Fronleichnam wird am 60. Tag nach Ostersonntag gefeiert und ist somit immer ein Donnerstag, in diesem Jahr

der 26. Mai. Beantragen Sie Urlaub vom 23. Mai bis 27. Mai erhalten Sie durch den Einsatz von vier Urlaubstagen insgesamt neun freie Tage. Nehmen Sie Urlaub am 27. Mai können Sie sich durch einen Urlaubstag über vier freie Tage freuen.

Der 3. Oktober fällt in diesem Jahr auf einen Montag. Er verlängert das Wochenende. Beantragen Sie Urlaub vom 1. bis 4. November erhalten Sie durch den Einsatz von vier Urlaubstagen insgesamt neun freie Tage. In diesem Jahr liegen die Weihnachtsfeiertage an einem Sonntag und einem Montag, das Wochenende wird also um einen Tag verlängert. Neujahr 2017 ist dann ein Sonntag. Beantragen Sie Urlaub vom 27. bis 30. Dezember dann können Sie sich mit vier Urlaubstagen über neun freie Tage freuen. Die richtige Wahl Ihres Urlaubsziels und für den Termin Ihrer Reise wünscht Ihr Team HalloSoest.

dach decker droste

Frank Droste
Dachdeckermeister

Möllinger Weg 82
59494 Soest

Tel: 0 29 21 / 981 99 99
Fax: 0 29 21 / 9 89 44 76

www.bedachungen-droste.de

Liepe
Dachdeckermeisterbetrieb

Tolle Frühjahrsangebote
und Beratung rund ums Dach!

Liepe GmbH & Co. KG 59494 Soest, Am Silberg 25
Tel: 02921/77010 www.bedachungen-liepe.de

Da strahlt der Angler bei der Präsentation seiner Beute: eine Seeforelle.



Unspektakulär: hier werden Hechteier befruchtet.



Im Möhnesee gedeiht der Nachwuchs

Fischaufzucht am Möhnesee: Ruhrverband mit wichtigem Auftrag

Im Einzugsgebiet der Ruhr sorgt der Ruhrverband dafür, dass sauberes Wasser jederzeit in ausreichender Menge und guter Qualität für 4,6 Millionen Bewohner zur Verfügung steht. Rund 1.000 Menschen arbeiten für den Schutz der Gewässer und für das Gemeinwohl. Neben der Trink- und Betriebswasserversorgung sowie der Wasserkraftnutzung sorgt das öffentlich-rechtliche Wirtschaftsunternehmen für geregelten Wasserabfluss, für den Hochwasserabfluss und für das Reinigen von Abwasser. Der Ruhrverband ist aber auch für die Fische zuständig und ist nach den Kriterien des Landesfischereigesetzes der größte Eigentümer von stehenden Gewässern in NRW und hat damit für einen artenreichen heimischen Fischbestand zu sorgen.

Das gilt auch für die Talsperren, die aufgrund der schwankenden Wasserstände mit eher ungünstigen Bedingungen. Zu recht kommen müssen. Auch am Möhnesee kann sich langfristig nach Art, Anzahl oder Altersstruktur kein ausgewogener Bestand entwickeln. Schnell setzen sich

anspruchsvolle und an wechselnde Bedingungen angepasste Arten durch. So nehmen Flussbarsch, Maränen und Rotaugen überhand. Friedfische dagegen sind kaum noch anzutreffen. Da Fische aber einen maßgeblichen Einfluss auf biologische Prozesse und somit auf die Wasserqualität haben, kommt einer Anpassung der Artengemeinschaften mit ausgewogenen Raub- und Friedfischverhältnissen eine besondere Bedeutung zu. Für den Besatz werden möglichst junge Fische ausgesetzt, da sie sich dem neuen Lebensraum besser anpassen als ältere Fische und die vorhandene Altersstruktur der Fischbestände nicht negativ beeinflussen. Natürliche höhere Verluste werden durch erhöhte Stückzahlen ausgeglichen. Die jeweiligen Termine zum Aussetzen werden auf die jahreszeitlichen Verhältnisse der Seen abgestimmt. So finden die Jungfische geeignete Nahrung in ausreichender Menge und können sich gut entwickeln. Der Ruhrverband züchtet den Großteil der Besatzfische in seiner Fischbrutanlage in Möhnesee-Körbecke. Die Anlage verfügt über ein Bruthaus

mit mehreren getrennten Wasserkreisläufen, die mit Talsperrenwasser aus unterschiedlichen Tiefen - bei Bedarf auch gekühlt oder erwärmt - betrieben werden. An das Bruthaus schließt sich eine Außenanlage mit Rund- und Langstrombecken zur weiteren Aufzucht an. In der technisch hochwertigen Anlage können auch anspruchsvolle Fischarten erfolgreich gezüchtet werden. Moderne Sauerstoff-, Filter- und Fütterungstechnik garantiert eine optimale Aufzucht der empfindlichen Arten (Hechte, Seeforellen, Alpine Seesaiblinge, Blaufelchen, Große Maränen, Zander und Quappen). Der Laich wird von in den Ruhrverbandstalsperren gefangenen Elterntieren gewonnen und die Jungfische überwiegend mit lebenden Kleinkrebsen (Zooplankton) aufgezogen.

Die eigene Fischzuchtanlage garantiert somit den Besatz der Talsperren im Bereich des Ruhrverbandes mit gesunden, an die jeweiligen Bedingungen angepassten und naturnah aufgezogenen Jungfischen. Mit diesen Maßnahmen fördert der Ruhrver-

band auch die Attraktivität der Talsperren für Angler, die hier wahre Paradiese für ihren Sport vorfinden. Dank ihrer hervorragenden Fischbestände ziehen die Talsperren deshalb nicht nur Angler aus dem näheren Umkreis, sondern aus ganz NRW und sogar aus anderen Bundesländern an. Das Unternehmen fördert die Angelfischerei durch die Schaffung angelfreundlicher Rahmenbedingungen. Dazu zählt beispielsweise die Nachtanglerlaubnis in den Sommermonaten. Und darauf können sich die Besucher mit der Rute freuen: In den 134,5 Millionen Kubikmetern Wasserinhalt der Möhnetalsperre tummeln sich in der Hauptsache Aal, Brasse, Flussbarsch, Hecht, Karpfen, Kleine und Große Maräne, Rotauge, Schleie, Seeforelle und Zander. Im Fischereibetrieb (Fischereigehöft) des Ruhrverbandes in Körbecke wird auch die Ausbildung zur Fischwirtin beziehungsweise Fischwirt angeboten. „Lerninhalte sind beispielsweise Gewässermanagement und Hegemaßnahmen, natürlich auch die Besatzfischzucht, das Erkennen und Behandeln von Krankheiten oder Fischereibiologie“, erläutern die Ausbilder Markus Kühlmann und Lars Brackwehr.

Anzeige

WENN DIE LIEBE GEHT – was kommt auf mich zu?

Was wird bloß mit den Kindern? – Sorge- und Umgangsrecht Teil 1



Im Fall der Trennung oder Scheidung mit Kindern stellt sich oftmals die berechtigte Frage, was wird mit den Kindern, wie kommen sie damit zurecht?

Die sich trennenden- oder scheidenden Paare wünschen zumeist, dass die Kinder nicht unter den Konflikten der oftmals auf der Paarebene hoch emotional agierenden Elternteile „zu leiden haben“. Dieser beachtenswerte Wunsch ist oftmals schwer realisierbar, wenn aufgrund der eigenen Betroffenheit der Eltern auf ihrer Paarebene die Grenze verschimmt

zur wünschenswerten Elternebene. Das Kindeswohl als höchstes Gut der elterlichen Sorge wird durch die Loyalitätskonflikte des Kindes zwischen beiden Elternteilen oftmals arg tangiert, so dass dann nicht nur die Eltern sich psychologischer Hilfe bedienen müssen, sondern auch oftmals die Kinder.

Die Eltern benötigen Hilfe um die gestörte Paarebene von der Elternebene zu trennen, und das Kind benötigt Hilfe um mit den Streitigkeiten und Konflikten der geliebten Eltern klarzukommen.

Dieses Ziel möchte kein sich trennender/scheidender Elternteil für sein Kind, und jeder das Kind liebende Elternteil wünscht sich auch nach Trennung/Scheidung den guten Kontakt zu seinem Kind. Die Erfahrung lehrt jedoch, dass offenbar oftmals Kinder als Spielball zwischen die „Fronten“ geraten und zum Beispiel anwaltliche Schriftsätze zum Lesen erhalten, oder über finanzielle Zusammenhänge aufgeklärt werden, welches sie überfordert.

Oftmals ist der andere Elternteil „schuld“, dass ein Kind einen Wunsch nicht erfüllt bekommt, weil der andere Elternteil nicht genügend Unterhalt zahlt und „zu faul ist“ sich einen „guten

Job“ zu suchen. Rechtliche Belange der Eltern sind nichts für „Kinderherzen“ und eine gedeihliche Entwicklung. Das Kind liebt grundsätzlich beide Elternteile, auch wenn diese sich nicht mehr lieben.

Das Sorgerecht für das Kind möchten meist beide Elternteile auch nach der Scheidung behalten. In seltenen Fällen erklärt sich ein Elternteil mit der Übertragung auf den anderen Elternteil einverstanden. So werden Sorgerecht und Umgangsrecht oftmals verwechselt.

Das Sorgerecht gemäß § 1626 BGB umfasst mehrere Teilbereiche, wie Personensorge, Gesundheitsvorsorge, Vermögensvorsorge für das Kind, und ist wichtig, um Belange von erheblicher Bedeutung für das Kind zu regeln, z.B. Schulanmeldung und -wechsel, notwendige Operationen und Behandlungen, Eröffnung eines Kontos. Hingegen betrifft das Umgangsrecht gemäß § 1684 BGB das Recht des Kindes auf Umgang mit jedem Elternteil, wie auch jeder Elternteil ein Recht, aber auch eine Pflicht hat, Umgang mit dem Kind auszuüben.

Das Umgangsrecht besteht unabhängig vom Sorgerecht und auch unabhängig davon, ob die Elternteile verheiratet waren und schon gar unabhängig da-

von, ob Unterhaltsbeträge gezahlt werden. Dieses Recht besteht auch nach einer Trennung und Scheidung. Nur dann, wenn die Elternteile sich nicht einigen können, wann der andere Elternteil bei dem das Kind nicht lebt, Umgang haben darf, gibt es Regelungsbedarf, welcher zunächst mit dem Jugendamt oder über Wohlfahrtsverbände wie Caritas, Diakonie, AWO etc. geklärt werden kann, oder im Ergebnis über das Gericht falls keine Einigkeit erzielt werden kann. Zweiwöchig wechselnde Besuchskontakte bei Vater oder Mutter haben sich mit oder ohne Übernachtung je nach Sachlage als gängige Regularien erwiesen.

Bei verstrittenen oder wenig kompromissbereiten Elternteilen, empfiehlt sich dann auch die weitere genaue Festlegung von Ferienzeiten und Feiertagen wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Gibt es ständig Kommunikationsprobleme bei der Übergabe des Kindes oder gar negativen Einfluss durch diskriminierende und respektlose Bemerkungen über den nicht anwesenden anderen Elternteil, kann ein Umgangspfleger/in vom Gericht eingesetzt werden, der während dieser Zeiten anwesend ist und den Umgang überwacht und dem Gericht berichtet.



Kornelia Weiberg Rechtsanwältin & Mediatorin
 Fachanwältin für Familienrecht • Fachanwältin für Arbeitsrecht
 Dasselwall 31 • 59494 Soest • Tel.: (0 29 21) 66 70 70 • Fax: (0 29 21) 66 70 22 • RAin-Weiberg@gmx.de

Zinswette oder Zocken?

Die merkwürdigen Geschäfte der Stadt Soest

Manchmal weht wohl auch in der Börde ein Hauch von Las Vegas: Die berühmt-berüchtigte Stadt im US-Bundesstaat Nevada ist vor allem wegen ihrer großen Anzahl an Casinos weltweit bekannt: Dort sitzt der Dollar lose, dort lockt das Glücksspiel. Glücksspiel ist man aus dem beschaulichen Soest eher nicht gewohnt. Und doch erinnert ein ganz offizielles Geschäft der Soester Stadtväter an Goldrausch-Zeiten: Die Suche nach den modernen Nuggets führt bis in das Jahr 2004 zurück. Einzelheiten werden ausschließlich hinter der Hand getuschelt, Details sind „top secret“: Die Vertraulichkeit sei eine der grundlegenden Vereinbarungen des Geschäfts, verweigert Stadtsprecher Thorsten Bottin ein offizielles Statement.

Sehr viel mehr ist auch aus den Fraktionen des Stadtrats nicht zu erfahren: Ingo Dietscheidt, damals Vorsitzender des CDU-Fraktion, lässt einen vereinbarten Gesprächstermin platzen, nachdem er zuvor festgestellt hat, dass alles „noch viel schlimmer hätte kom-

men können. Seine Fraktion habe von solchen Zinswetten abgeraten, wird der damalige SPD-Vorsitzende Professor Werner Kirsch zitiert, Rolf Strothkamp, mittlerweile ebenfalls aus der Kommunalpolitik ausgeschiedener ehemaliger Chef der Bürgergemeinschaft, kann sich nur noch an „redselige Blender in Nadelstreifen“ erinnern, die aber wohl ein besonders lukratives Geschäftsmodell versprochen. Die drei damaligen Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeister Eckhard Rüdthemeyer waren wohl dabei, als erstmals im Rahmen des Ältestenrates über die Zinswette gesprochen wurde. Tatsächlich ließ sich die Stadt auf ein so genanntes Swap-Geschäft ein. Vertragspartner und zugleich Berater des Deals: die mittlerweile längst pleite gegangene Westdeutsche Landesbank (West LB).

Die Stadt wettete für 3,3 Millionen Euro einen Teil ihrer Altschulden auf den Kurs des Schweizer Franken. Swaps sind Wetten auf die zukünftige Marktentwicklung. Sie ähneln Termingeschäften und dienen eigentlich als Risikoabsiche-



Patroklaus, der Soester Stadtheilige, muss auch künftig seine schützende Hand über Stadt und Bürger ausbreiten. Foto: Wirtschaft & Marketing Soest; Sven Andreas

rung. Wie andere Städte auch, und wohl auch durch fachlichen Rat-schlag überzeugt, griff die Stadt zu und vereinbarte, eine solche Wette zur Renditeoptimierung einzusetzen. Grundlage des Deals war die Schweizer Währung. Der Franken hatte sich zuvor viele Jahre im Vergleich zum Euro stabil behauptet: Doch weil sich die Welt- und Wirtschaftslage anders entwickelte, als gedacht und erhofft, der Franken irgendwann in die Höhe schnellte, funktionierte die Zinswette nicht mehr. 2011 wurde bekannt, dass der Stadt ein Millionenverlust droht.

„Geschäfte, die man nie verstand!“

Der könnte sich nach aktuellen Entwicklungen auf vier Millionen Euro belaufen, heißt es aus Insiderkreisen, nachdem eine neue Risiko-Analyse gefertigt wurde, die nun hinter verschlossenen Türen im Stadtrat diskutiert wurde. Die Lösung ist teuer. Aus der geheim tagenden Lokalpolitiker-Runde ist bekannt geworden, dass die Stadt Soest kalte Füße bekommen hat und einen Vergleich anstrebt. Der „Ersten Abwicklungsanstalt“ als Rechtsnachfolgerin des ehemaligen Geschäftspartners Westdeut-

sche Landesbank, soll die Hälfte der drohenden Verlust-Summe angeboten worden sein. Zahlen muss der Steuerzahler, in diesem Fall die Bürger der Stadt. „Da wurden Geschäfte gemacht, die man eigentlich nicht verstanden hat“, rügte jüngst das Oberlandesgericht Köln bei einem sehr ähnlichen Fall der Stadt Hückeswagen. „Da wurde gezockt“, sind sich die Richter sicher. Während Soest kalte Füße bekommen hat, setzen andere Städte auf die Trumpfkarte der „unzureichenden Beratung“ und versuchen, im Rechtsstreit letztlich doch noch zu obsiegen und möglichst heil aus der Nummer zu kommen.

Nach Informationen des Bundes der Steuerzahler sollen 160 NRW-Kommunen Zinsgeschäfte abgeschlossen haben. 93 Kommunen haben danach erklärt, Geld mit diesen Deals verdient zu haben. Bei etlichen Städten ging das angebliche lukrative Geschäft aber auch gründlich schief: Allen voran Hagen, aber auch Bocholt, Mülheim, Remscheid und Moers räumen Verluste bis zu 27 Millionen Euro ein. In diesem Kreis findet sich nun auch die „Ehrenreiche“ wieder. (eb)

Foto: eMarco2811@fotolia.com

Energiewende beginnt im Heizungskeller

Moderne Heizenergie und moderne Heizungsanlage helfen sparen

Mit 40 Prozent hat der Wärmemarkt den größten Anteil am Energieverbrauch Deutschlands. Prekär: Rund 15 Mio. Heizgeräte in der Bundesrepublik sind bis 2020 modernisierungsbedürftig. Ein großes Kosten- und CO²-Einsparpotenzial, das in deutschen Kellern schlummert. Die Lösung: Mit dem Umstieg auf energieeffiziente Heiztechnik, beispielsweise mit einem umweltfreundlichen Energieträger, können Hausbesitzer zukunftsicher sparen.

Effizienz ist das Schlüsselwort, wenn es um das Für und Wider einer Heizungsmodernisierung geht. Was lohnt sich langfristig, reißt aber kurzfristig kein Loch in die Haushaltskasse? „Contracting“ lautet die Lösung. Dabei wird die Heizungsanlage erneuert und über einen externen Dienstleister finanziert. Der Immobilienbesitzer wendet sich einfach an seinen Fachhandwerker des Vertrauens. Dieser erstellt dann ein maßgeschneidertes Energiekonzept. Auf dieser Basis stellt der Contractor in Kooperation mit dem Fachhandwerker dann die sparsame Heiztechnik über einen festgelegten Zeitraum gegen eine monatliche Rate zur Verfügung – hohe Einmalkosten entfallen damit. Der Partner übernimmt dabei das volle Betriebsrisiko und jegliche Kosten für Wartung und Reparaturen. Ebenfalls inklusive: ein 24-Stunden-Voll-Service, der im Notfall rund um die Uhr Erreichbarkeit garantiert.

Flexibel und zukunftsicher

Mit rund 86 Prozent wird für Heizzwecke und Warmwassererzeugung am meisten Energie im Haushalt verbraucht. Wer Energie sparen möchte, sollte den Hebel daher im Keller ansetzen und auf eine moderne Heizungsanlage bauen. Bis zu 30 Prozent der Heizkosten können Hausbesitzer beispielsweise durch den Um-



stieg von einer alten Ölheizung auf eine neue Anlage einsparen und gleichzeitig noch das Klima schonen. Das Gas verbrennt nahezu rückstandslos und erzeugt dadurch kaum Ruß oder Asche. Zukunftssicher und flexibel: Moderne Gas-Brennwerttechnik ist darüber hinaus mit anderen regenerativen Energien kombinierbar. Im Zusammenschluss mit einer Solarthermieanlage können so bis zu 20 Prozent der Wärmeerzeugung durch die Sonne erfolgen. (akz-o)

14 gemütliche Hotelzimmer
1 Gästehaus
3 Gäste-Appartements

Historisches Hotel und Restaurant
Pilgrim-Haus
seit 1304
Ältester Gasthof Westfalens

Im April verwöhnen wir Sie mit
**Variationen
von frischem Stangenspargel**

Donnerstag, 30. April 2016 ab 19:00
Tanz in den Mai
mit Livemusik im Biergarten
Alan Green.
Ein Vollblutmusiker, der Lieder und Balladen nicht nur von der grünen Insel Irland vorträgt. Mai stimmungsvoll mal sacht, leise und gefühlvoll nimmt Alan die Zuhörer mit auf eine Reise durch das Liverpool der 60er Jahre.

Unsere Öffnungszeiten:
Hotel: 7.00 Uhr – 24.00 Uhr • Küche: Tägl. 12.00 – 14.00 und 17.30 Uhr – 22.30 Uhr
Soest, Jakobstraße 75 • Tel. 02921 1828 • www.pilgrimhaus.de

KORNHAUS SOEST
**Heizöl-
Diesel**

Ihre Ansprechpartner:
Marc Gussen
Tel. 02921 398-74
Philipp Kronwid
Tel. 02921 398-73
www.rwm-eg.de

**Heizöltank- und
Kessel-Demontage**

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Bliener UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13

über 30 Jahre
VOGEL GmbH
KUNDENDIENST
HEIZUNG - SANITÄR

Gottlandweg 101 • 59494 Soest
Telefon (0 29 21) 1 24 62
www.haustechnik-vogel.de

U **GEWÄSSERSCHUTZ
FACHBETRIEB**
Immer auf der sicheren Seite!

GLORIA
Feuerlöschgeräte und -anlagen
Verkauf und Kundendienst

**Norbert
Inoks**

Rilbert-Otto-Weg 3a • Bod Sossendorf
Tel. 02921 / 58795 •
Mobil 0171 - 5 800 330
www.inox-brandenschutztechnik.de

**AVIA
my gas**

Telefon: (02921) 2001
www.avia-soest.de
CrämerSchmäling
Tankstellen Schmierstoffe Energie

Wer jetzt investiert - wird langfristig sparen!

**Andreas
KRÄMER**
Sanitär- und
Heizungstechnik

59457 Werl • Von-Papen-Anger 2a
Telefon: 0 29 22/87 00 65
Fax: 0 29 22/87 08 63
Mobil: 0175/2 44 67 42

Natürlich schön

Trendfarben verleihen eine individuelle Atmosphäre

BIEWER WERL
MALERMEISTER
Wohnraum- und Fassadengestaltung
Erleben Sie Ihre Farbe!
Schöne Wände von Meisterhand.
Kaiserin-Gisela-Straße 3
59457 Werl • 02922/3391

Viel mehr als etwas frische Farbe ist nicht notwendig, um dem Zuhause einen neuen Look zu verleihen. „Wer sich an der Einrichtung mit der Zeit satt gesehen hat, kann schon mit wenig Aufwand für Abwechslung sorgen: Eine neue Wandfarbe, ein dazu

passender Teppich und einige Wohnaccessoires genügen“, erklärt Bauen-Wohnen-Experte Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Die Deutschen lieben weiße Wände in Küche, Wohn- und Schlafzimmer, gefolgt von Beige- und Brauntönen. Aktuell im Trend liegen jedoch auch Grautöne.

Doch nicht in allen Räumen wird Weiß gleichermaßen bevorzugt. Haben 50 Prozent der Befragten Weiß in der Küche am liebsten, so nimmt die Präferenz für diesen Grundton beim Schlafzimmer (29 Prozent) und Wohnzimmer (24 Prozent) deutlich ab. Insgesamt hat sich trotz der Vorliebe für Weiß das Spektrum der bevorzugten Grundfarben für die Wandgestaltung in den letzten Jahren verbreitert.

Mieter und Eigentümer von Häusern in Deutschland tendieren stärker zu farbigen Fassaden. Dabei liegen Beige-, Gelb- und Rottöne als beliebteste Fassadenfarben etwa gleichauf an der Spitze. Die Vorliebe für Blau- und Grüntöne hat im Vergleich mit den Vorjahren am stärksten zugelegt. Nach jahrelanger Dominanz ist Weiß nicht mehr die beliebteste Fassadenfarbe. Farbe ist ein einprägsames Gestaltungsmittel. Das Konzept für eine harmonische Gesamtwirkung gleicht dabei einer musikalischen Komposition. Aktive Farben wie Rot, Orange und Gelb werden als lichthaft

warm und anregend wahrgenommen. Auf der passiven Seite stehen Türkis, Blau und Violett, die konzentriert, kühl und introvertiert wirken. Eine harmonische Farbgestaltung wird immer darauf abzielen, das Verhältnis von aktiven zu passiven, warmen zu kalten, strahlenden zu stumpfen Farbflächen aufeinander abzustimmen.

Weitere Grundlage für einen professionellen Farbwurf ist die räumliche Wirkung der Farben. Eine energische warme Farbe scheint auf den Betrachter zuzukommen - und mit ihr das Bauelement, das diesen Farbton trägt. Umgekehrt weicht eine kalte passive Farbe zurück und macht damit Fassadenteile leichter und luftiger. Kontraste, die Anzahl an Farben sowie ihr Sättigungs- und Glanzgrad machen eine gelungene Fassade aus. Farbgestaltung erfordert umfassendes Wissen und das Einfühlungsvermögen eines Profis. Höchste Qualität bietet Ihnen der Fachbetrieb des Maler- und Lackiererhandwerks.

Auf den Inhalt kommt es an

Eine gute Fassadenfarbe soll nicht nur schön, sondern auch langlebig sein, betont der Bundesverband Farbe, Gestaltung, Bautenschutz. Dafür sorgen heute moderne Werkstoffe mit zeitgemäßen Rezepturen. Ob Dispersionsfarben, Anstriche auf Silikat- und Silikonharz-Basis oder mineralische Fassadenfar-

ben - die Lack- und Farbenhersteller haben die Produkteigenschaften weiterentwickelt und Farbsysteme geschaffen, die für jeden Untergrund die richtige Lösung bieten.

Der Maler- und Lackierermeister kennt für jeden Wunsch

das passende Produkt und stellt ein maßgeschneidertes Farbenprogramm zusammen. Er ist aber auch Ansprechpartner, wenn es um Tapeten und Wandbekleidungen geht, auch Treppen, Fußböden und Decken sind sein Metier.

Frischen Look in den eigenen vier Wänden. Foto: djd/Knauf Bauprodukte

Wir machen mehr als Malen!
Fachbetrieb seit 1967
fehr-hoberg
TAPETEN - FARBEN - BODENBELÄGE
Liebfrauenstr. 5 · Werl · 02922/3753

MALERMEISTERBETRIEB
VOGELSANG & KROMBERG UG
KARL KROMBERG
GESCHÄFTSF. U. MALERMEISTER
59494 Soest
STEGM-SCHULTZE-WEG 85
TELEFON 0 29 21 - 1 33 87
MOBI 0 171 - 144 62 61
TELEFAX 0 29 21 - 3 35 63
VOGELSANG-KROMBERG@WUK.DE

Seit 10 Jahren für Sie da!
DD Dringenberg Di-k
Malermeister
Anstrich • Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung
Kreative Raumgestaltung • Lehm u. Kalktechniken
Roggenkamp 34b • 59505 Bad Sassendorf • Tel. (02945) 9631694
dringenberg-malermeister@gmx.de • Fax 02945/9631695

Yvonne Brune
Malermeisterin
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten und Teppichbodenverlegung
Arenweg 4, 59505 Bad Sassendorf, Tel. (02927) 279
E-Mail: Yvonne.Brune.Malermeister@web.de

CSV Zimmerei und Holzbau GmbH
Holzrahmenbau ■
Carports und Wintergärten ■
Fachwerksanierung ■
Hermann-Löns-Str. 58a
59469 Ense
Telefon 0 29 38 / 41 18
Fax 0 29 38 / 41 18
Geschäftsführer: Eberhard Cirkel

Badhaus Langensiepen
...für Badkultur und moderne Wärme
Badhaus Langensiepen
Ihr Team GmbH
Doyenweg 8
59494 Soest
info@badhaus-langensiepen.de • www.badhaus-langensiepen.de

Mit uns wird Ihre neue Küche zu einem guten Erlebnis!

Beraten. Geplant. Eingebaut: Passt!

Daniela Volz (02921) 862 895
Marc Lemarczyk (02921) 862 877
Michael Strabmann (02921) 862 871

auf dem Weg zu Ihnen
Herbert Riedel
Kä Hillefeld

Franz Kerstin
K ü c h e n
Clevische Str. 8-10
59494 Soest
Mo.-Fr.: 9-16 Uhr
Sa.: 9-12:30 Uhr

www.kuechen-soest.de

Ihr persönlicher Partner für massives Bauen!

ZINSLOS!

ACHTUNG: Aktuelle neue Förderbestimmungen WFA ab 27.01.2016!

Wir beraten Sie gern!
II Limitiertes Kontingent II
 Kostenlose Berechnung

Besuchen Sie auch eines unserer Bauverfahren in Arnsberg, Nieheim, Birkeln, Essig, Lorangeberg, Wolter, Hunne, Herzebrock, Lippstadt, Wiskade, Warstein, Wehrde, Herzfeld, Alarster, Bad Sassendorf und Soest und überzeugen Sie sich von unserer modernen, ansprechenden Architektur mit Hilti-Konzept!

Kooperation nur mit heimischen Handwerkern und Dienstleistern!
Aktionshäuser

Energieeffizienzhäuser sind Standard
 Niederlassung Soest
 Friedrichstr. 61 • 59494 Soest
 Tel. 0 29 21 / 94 49 64 0 • Mobil 0170 / 7338884
 info@sauerland-massivhaus.de

sauerland massivhaus
 www.sauerland-massivhaus.de



Natürlich und attraktiv

Holz ist ein idealer Baustoff für Innen und Außen

OPTIMAL PLANEN & BAUEN
 Individualität ■■■ Wiederholbarkeit ■■■ Einzigartigkeit

Architektin
 Dipl.-Ing. Ingrid Kurbjuhn

Architektur 59519 Möhnesee
 Bauleitung 0 29 24 - 97 48 44
 Sanierung www.optimal-planen.com

Natürlichkeit, Behaglichkeit, gesundes Wohnen und eine attraktive Optik - diese Attribute schreibt man dem Baustoff Holz zu. Nicht nur in der Innenarchitektur ist Holz deshalb so beliebt - immer mehr Bauherren entscheiden sich auch bei der Fassadengestaltung für das natürliche Material Holz. Früher stellte man sich darunter eher Rustikales vor -

heute sind die Elemente filigran und hochwertig und harmonieren gut mit anderen Materialien. Der natürliche Baustoff Holz wirkt auf uns angenehm und beruhigend. Allgemein sorgt dieses Material mit seinen Eigenschaften für ein gesundes Raumklima, eine optimale Luftfeuchtigkeit und einen hohen Wohlfühlfaktor - ganz gleich ob in der Familie oder

am Arbeitsplatz.

Vorteil - unbegrenzte Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten: Auch hier trumpft der Holzbau mit den nahezu unbegrenzten planerischen Gestaltungsmöglichkeiten auf. Holz gehört zu den leichten Baustoffen, die jedoch stark belastet werden können bzw. eine hohe Traglast aufnehmen können.

Holz ist planbar, Holz ist berechenbar und Holz ist vor allem flexibel. Holz ist ein prädestinierter Baustoff, der in fast jeder Bau-Situation eingesetzt werden kann. Wenn der Rohbau fertig ist, kann der Innenausbau beginnen. Mit schönen Decken, Wänden und Böden kann man den eigenen vier Wänden oder Wohnung eine persönliche Note verleihen. Bei der großen Auswahl, ist eine umfassende Beratung erstreckt sich das Angebot von Parkett über Kork und Laminat bis hin zu verschiedensten Dielenarten. Aber auch moderne Raumtrennsysteme ermöglichen es, das Eigenheim oder die Wohnung nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Oft sind Treppen die Bautei-

le, die am stärksten und häufigsten beansprucht werden. Beim Transport schwerer Gegenstände müssen sie große Verkehrslasten tragen. Gleichzeitig geben sie auch dem Haus oder der Wohnung ein Gesicht. Bei individuellen und maßgeschneiderten Lösungen können Tischler maßgeblich zur Wohlfühlatmosphäre im eigenen Heim beitragen. Von Türen und Fenstern über Bodenbeläge, Treppen und Möbel bis hin zum kompletten Innenausbau entstehen so Ihre ganz persönlichen Lebensumfelder.

Dabei zählt der Tischler zu den vielseitigsten Handwerkern überhaupt. In enger Abstimmung mit dem Bauherrn entwirft, gestaltet und fertigt er alles, was gewünscht wird - vom Einbauschränk bis zur Wand- und Deckenverkleidung. In Handarbeit und mithilfe moderner, zuweilen sogar computergesteuerter Maschinen verarbeitet er neben Holz auch Kunststoffe, Glas, Metall und Stein. Behagliche Wohnungen, praktische

>>>

Immobilien Jablonski GmbH

Verwaltung - Verkauf - Vermietung

Tel.: 0 29 21 12 11 12 11
 ema.jablonski@immobilien.de
 www.jablonski-immobilien.de

ivd

Christian Fischer

Montagebetrieb

Innentüren • Haustüren und Fenster • Rollläden
 Stahltüren • Stahlzargen • Laminat • Fertigparkett
 Schließanlagen • Insektenschutzsysteme nach Maß

Jägerstr. 3 - 59519 Möhnesee-Brüllingsen
 Tel.: 0 29 25 - 81 76 81 - Fax: 0 29 25 - 97 69 000
 Mobil: 0151 - 12 62 58 71 - E-Mail: tischlerfischer@gmx.de

seit 70 Jahren

Zimmerei Burkhard GROTHE

- Trockenbau
- Altbauanierung
- Fassadenverkleidungen
- Fachwerkkonstruktionen

Niederbergheimer Str. 13f • 59494 Soest
 Tel. 0 29 21 / 8 04 99



ANDREAS PEUKERT

Dreckhoffsfeld 49 59494 Soest-Deiringsen
 Fon: 0 29 21 / 66 59 25, Fax: 0 29 21 / 599 29 36
 D1: 0170/586 15 14
 info@tischlerei-soest.de

Tischlerei - Innenausbau

Werner Jetten

Fliesen • Naturstein- und Mosaikverlegung

Am Hagenpoth 8 • 59505 Bas Sassendorf
 Tel. 0 29 27 / 682 • Handy 0162 / 93 13 722
 eMail: werner-jetten@t-online.de

abgeleitet von Fachwissen

Möhnetaler-Trockenbau GmbH

HATZKY

Innenausbau - Trockenbaucenter

Beratung - Verkauf - Verarbeitung - Abholmarkt

Stückwerkplatten • Fenstertafelplatten • Ständerwerk • Dämmung • Zubehör
 Overhagenstr. Weg 34, 59597 Erwitte
 Tel.: 0 29 43 87 03 13, Fax 0 29 43 87 03 18, Mobil 0171 32 23 952

Sägewerk und Holzhandlung
 mit Privatverkauf

FRANZ latrich

Kallenhardter Str. 8
 59602 Rütten

Tel.: 02952/2428 • Fax: 02952/2768 • www.holz-latrich.de

Hüske Holzbau aus Leidenschaft

59602 Rütten • Suttroper Weg 11 • Tel. 0 29 52 / 17 10
 www.zimmermeisterhueske.de

ZimmermeisterHaus
 So geht Holzbau

- Holzrahmenbau
- Aufstockung / Anbau
- Hallenbau
- Decken / Carports

• Holz und Einbau-Fachmontage
• Bau und Statikservice
• Carports u. Haustürvordächer
• Zimmer- u. Überdachungen
• Fachwerksanierung

TESHKE
Feldstraße 10a • 59494 Soest
Telefon: 02921 - 61 711
www.teschke-soest.de

rooms
Möbellagerverkauf
Di-Fr. 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

**Aktuelle Ware
und Wohnaccessoires
neu eingetroffen!**

Vordorferstr. 1-6 • 33449 Lengenberg
Direkt an der B 66
K.-H. Ewers • Tel. 0160 - 54 033 154
www.rooms-wohnen.de

ISOWOODHAUS
Herberhold - Ihr Zuhause

Ökologisch bauen - gesund wohnen mit
ISOWOOD - Holz - Laminat - Mineralwolle
Bestellen Sie unseren NEUEN Hauskatalog!

Die Oberholz AG
2.419 Herberhold, Herberhold
Tel. 02922 / 9922-10
www.isowoodhaus.de

www.facherei-stoepelmann.de
TISCHLERMEISTER
STÖPELMANN
Bautischlerei • Möbelbau • Innenausbau

Industriest. 32 • 59457 Werl • Tel. 02922/8 437 • Fax 02922/8 467

Hochwertige Fenster- & Türelemente von:

Fachbetrieb für

- **Haustüren**
- **Fenster**
- **Wintergärten**

Telefon 0 29 53 / 2 15
Telefax 0 29 53 / 18 07
Auf der Hoede 19
Bad Wunnenberg-Leiberg

BAUTISCHLEREI
KERSTING
GMBH
FACHBETRIEB FÜR
HAUSTÜREN • FENSTER
WINTERGÄRTEN

>>>

Arbeitsplätze, gemütliche Gaststätten, freundliche Hotelzimmer, repräsentative Konferenzräume – hinter all dem steckt meist ein Tischler.

Treppen und Türen sind fast nicht anders vorstellbar als in Holz. Das Naturmaterial, feinsinnig kombiniert mit Glas oder Metall, prägt die Küche in ihrer schönsten Form.

Für Massivholzoberflächen im Innenraum kommen Nadelhölzer wie Fichte, Tanne, Lärche oder Arve zum Zug, aber auch Laubhölzer wie Buche, Esche, Ulme, Eiche, Nuss-, Birn- oder Kirschbaum. Welche Holzarten gefragt sind, hängt stark von der Holzmode ab – ist also abhängig von der Zeit und ebenso natürlich vom Kulturkreis und von re-

gionalen Vorlieben. Holz lädt sich elektrostatisch nicht auf, zieht also auch keinen Staub an und ist damit für empfindliche Menschen besonders geeignet. Da Holz Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben kann, sorgt es auch für ein gutes Wohnklima. Und deshalb steht es Böden, Wänden und Decken gleich gut. Fußböden aus harten Hölzern sind nicht nur schön, sondern auch robust. Wand- und Deckenbekleidungen betonen Raumachsen oder überdecken Flächen zur Renovation. Installationen oder eine zusätzliche Dämmschicht lassen sich dabei elegant mit unterbringen. Eine farblich individuelle Wohnraumgestaltung macht die eigenen vier Wände zum Ort einer echten Selbstentfaltung. Die Gestaltung des eigenen Zuhauses liegt voll im Trend, daher lässt sich mehr „Mut zu Farbe“ in vielerlei Hinsicht umsetzen. Wände streichen, Kissen und Auflagen erneuern, neue Möbel mit attraktiven Farbakzenten bewusst in Szene setzen oder



Insbesondere wirkt echtes farbwechsel-LED-Lichttechnik verwenden. Es gibt viele Möglichkeiten, in den eigenen vier Wänden raus aus der Eintönigkeit zu kommen und die Stimmung in der Wohnung durch Farbe zu verbessern.

Holz mit all seinen farblichen Varianten auf den Menschen äußerst positiv. So lassen sich mit Echtholz etwa bei Tischen, Regalen, Schränken und Stüh-

len bereichernde Resultate erzielen. Menschen mit einer Leidenschaft für die Natur nehmen die Ausstrahlung von Holz als ganz besonders positiv wahr. Und allgemein trägt die beruhigende Ausstrahlung von echtem Holz automatisch zum Abbau von Umweltstress bei. Beispielsweise kann man bei einer modernen Wohnwand seine gewählte Lieblingsfarbe mit echter Holzfront oder bei Schubladen einfach individuell kombinieren.

Jeder Mensch kann in der Regel Gefühle und Eigenschaften mit Farben verbinden. Daher werden das kommende Möbelangebot und die zur Gemütlichkeit und individuellen Note beitragenden Einrichtungsaccessoires auch nicht auf eine farbliche Vielfalt verzichten. Mit individuellen Kombinationen lässt sich dann jeder noch so eigenwillige Geschmack realisieren, urteilt der Hauptverband der deutschen Holzindustrie. (djd/eb)

ULRICH DISTELHOFF

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG BAUKLEMPEREI

Kirchnerstraße 7 • 59457 Werl-Büderich • ulrich.distelhoff@unitybox.de
Mobil 0 171 724 70 82 • Telefon (0 29 22) 8 46 11 • Telefax 8 23 78

CARPORTS • MÖBELBAU
RESTAURATION • RIGIPSARBEITEN
FENSTER & TÜREN • INSEKTENSCHUTZ
FUSSBÖDEN • DECKEN • TREPPEN
SONDERANFERTIGUNGEN
TERRASSENÜBERDACHUNGEN

THORSTEN RENNER
TISCHLERMEISTER

BIRKENWEG 1 • 59505 BAD SASSENDORF
TELEFON 0 29 21 / 5 10 51 • HANDY 01 70 / 1 84 74 46

B BAHNE
Bautischlerei
Möbeltischlerei

**Türen
Parkett
Fenster
Treppen
Innenausbau**

Oberdorf 28
59505 Bad Sassendorf
Neuengeseke
Tel.: 0 29 27 - 490
Fax: 0 29 27 - 1343
bahne-tischlerei.de
info@bahne-tischlerei.de

Keramik • Naturstein • Baustoffe
Gaskamine • Parkett

Fliesenmarkt Herberhold

Bevor Sie woanders kaufen, sollten Sie bei uns geschaut haben.

Herberhold – Ideen, Service, gute Preise.

Fliesenmarkt Herberhold
Erwitler Straße 107
59557 LIPPSTADT
Telefon: (02941) 17922
fliesenmarkt-herberhold.de

**Riesige
Ausstellung
für Groß- und
Einzelhandel**

EXCLUSIV im Sauerland

Küchen- und Wohnmöbel in optischer Harmonie mit elektrisch höhenverstellbarem Küchenblock!

Auf Knopfdruck
verstellbare Arbeitsplatte
bis 200 mm
(von 855 mm bis 1055 mm).



Besuchen Sie unsere Abteilungen:

- Wohnen + Schlafen + Küchen
- Bequemsessel + Sofa Studio**
- Esszimmer + Jugendzimmer
- Matratzenstudio
- Dielen- und Mitnahmemöbel
- sowie die Abteilung
- Komfort- und Büromöbel



Auf Wunsch Heimberatung

M M B GmbH
Möbel Markt Bestwig

Telefon: 02904 / 9717-0
Bundesstraße 135 (B7) • 59909 Bestwig
www.moebel-markt-bestwig.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr • Do 9.30-20.00 Uhr
Sa 9.30-15.30 Uhr



„Wunschauto“ in Westönnen

Auswahl für alle Kunden

Sportliche Fahrzeuge sind bei PRE-CAR in Westönnen eine besondere Leidenschaft, gern werden aber auch Jahres- und Gebrauchtwagen der Marke Nissan und Fahrzeuge anderer Hersteller vermittelt.

Dazu werden alle Finanzdienstleistungen wie Leasing, Finanzierung und Versicherung angeboten. „Durch passende Kooperation beraten wir Sie individuell und finden die maßgeschneiderte Finanzierung“, ist Markus Hentze überzeugt, der an der ehemaligen Bundesstraße 1 am Westönnener Ortsrand den Fahrzeugvertrieb PRE-CAR mit

stattlicher Fahrzeugflotte und kompetenten Service betreibt.

Tageszulassungen und Jahreswagen können bei PRE-CAR bis zu 35 Prozent günstiger als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers angeboten werden. Das Unternehmen steht für unkomplizierten Ankauf Ihres Gebrauchten (Barauszahlung möglich), Bezahlung bei Lieferung, einem bundesweiten Zulassungsservice und für einen attraktiven Lagerbestand, der Fahrzeuge sofort verfügbar macht. „Schnell einen Termin oder eine Probefahrt vereinbaren“, rät Markus Hentze.

premio
Reifen+Autoservice
Ihr Spezialist für Motorradreifen

Premio - Das machen das!

Ferdinand Schulte GmbH
Sandbühner 2 • 33822 Arnsberg
Tel: 0521 - 244
Fax: 0521 - 7432

TOP ANGEBOTE für Sommerreifen!

- Reparaturen aller Fabrikate
- Haupt- / Abgasuntersuchung
- Moderne Fahrzeugdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Klimatechnik

RÄDERWECHSEL komplett 14,- €

Meisterbetrieb **KFZ** Siegfried **LEHNEN**

Mühnesstraße 74 • 58561 Warstein-Müllheim • Telefon: 02925 / 4132



Motorradhaus Zaiser

Am 09.04.2016 findet auch in diesem Jahr der SUZUKI Biker's Day und YAMAHA Live im Motorradhaus Zaiser statt.

Siegfried Zaiser betreibt nun im 29. Jahr seinen Zweiradbetrieb. Er hatte bereits 13 Jahre als SUZUKI Vertragshändler in Helmstedt (Niedersachsen) gearbeitet, bevor er sich entschloss, nach Soest umzuziehen und dort einen neuen Betrieb

aufzubauen. Dies geschah im Jahr 1999, da ließ Siegfried Zaiser seinen neuen Betrieb im Teinenkamp 40 in Soest errichten. Hier ist er seit 16 Jahren erfolgreich tätig. Seit Anfang 2004 ist Siegfried Zaiser auch als YAMAHA Vertragshändler tätig. Die Arbeit als Vertragshändler beider Marken bereitet ihm auch nach so vielen Jahren noch viel Freude.



So läuft es rund

Jetzt sollten die Reifen gewechselt werden

Es wird gewechselt von Winter auf Sommerreifen. Sandalen lassen blasse Füße aufatmen, Sommerreifen bringen Fahrspaß und Sicherheit. Über 80 Prozent der Autofahrer rüsten im Herbst auf Winterreifen um. Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) schätzt, dass ein Großteil davon jetzt wieder auf die Sommerpneus zurückgreift – aus guten Gründen. Mit dem Aus- und Anziehen allein ist es allerdings nicht getan.

Was kann der Sommerreifen, was die Winterware nicht packt?

Der Sommerreifen ist bremsstärker, aquaplaningtauglicher und komfortabler.

Sind Ganzjahresreifen nicht eine Alternative?

Weil die Allwetterpneus winter- und sommertauglich sein sollen, sind sie bestenfalls ein Kompromiss und immer zweite Wahl. Auch das Sparpotenzial ist begrenzt.

Wann ist die beste Umrüstzeit?

Die Regel von O (Ostern) bis O (Oktober) gibt nur einen groben Anhaltspunkt. Nicht selten schneit es Ostern noch, und dann gilt die situative Winterreifenpflicht. Ganz sicher rollen Autos mit Som-

merreifen, wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad Celsius liegen.

Selbst oder die Werkstatt montieren lassen?

Reifen selbst wechseln war gestern. Für das Auswuchten der Räder, das vor jeder Montage stehen sollte, um einseitige Profilabnutzung, Fahrzeugschäden und schlechten Fahrkomfort zu vermeiden, fehlt Laien das Wissen und das passende Equipment. Autos mit elektronischem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) müssen nach dem Wechsel neu eingestellt werden. Das helfen die Werkstatt-Profis.

Wann werden neue Reifen fällig?

Wenn sie zu wenig Profil haben, beschädigt, überaltert oder einseitig abgefahren sind. Reifenspezialisten empfehlen unabhängig von der gesetzlich vorgeschriebenen Profiltiefe von 1,6 Millimetern mindestens 3 Millimeter.

Umgerüstet und gut ist?

Schön wär's. Die regelmäßige Wartung erst bringt Sicherheit. Wichtigster Check ist die Luftdruckkontrolle – möglichst an kalten Reifen und bei jedem zweiten Tank-Stopp. Schäden kommen so ans Licht. Außerdem fährt es sich mit dem korrekten Fülldruck kostengünstiger, länger und leiser. Gut, wer ein RDKS

an Bord hat, das diese Aufgabe übernimmt. Die optimalen Werte stehen in der Bedienungsanleitung, auf dem Tankdeckel oder Türholmen und berücksichtigen die Beladung des Fahrzeugs.

AUTOSITZREPARATUREN
Mit original Stoff, Leder und Kunstleder
Autosattlerei C. Berlik - 02941 3579

Was die Welt bewegt, machen wir sicher.



- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahme
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertung
- DEKRA Siegel für Gebrauchtfahrzeuge

DEKRA Automobil GmbH
Hammer Straße 101
59457 Werl
Telefon 02922.870320
Mo - Fr: 8 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr
www.dekra.de



WILLI FILIPAJA
KFZ - Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserie Instandsetzung
- Haupt- und Abgasuntersuchung

BOSCH Service

- Motordiagnose
- Ersatzteile und Zubehör
- u.v.m.

Olakenweg 32 • Werl • Telefon 0 29 22 / 86 03 55

Top-Angebot!

Nissan Qashqai 1.2 DIG-T Visia
1. Zulassung 08-2015
115 PS (85 kW)
2.340 km

16.450,- Euro

Verkauf aus Leidenschaft!

PRE-CAR Fahrzeugvertrieb

Westönnener Hellweg 46 • 59457 Werl-Westönnen
Tel. 02922-80 73 843 • kontakt@pre-car.de
www.pre-car.de

Foto: industrieblick@fotolia.com

© FKW Verlag



Die richtige Fahrschule finden

Freundlichkeit, Pünktlichkeit und Geduld sind gefragt

„Ferienfahrschule in zehn Tagen“ oder „In einer Woche zum Führerschein“: Viele Fahrschulen werben mit diesen Angeboten. Doch wie fit für den Straßenverkehr sind die Schüler danach wirklich? Und ist die Ausbildung in dieser Zeit überhaupt zu schaffen?

Die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (BVF) spricht ganz klar vom so genannten Schnellbleichen. „In so kurzer Zeit lässt sich bestenfalls das Aller-nötigste für die Prüfung einpaucken. Fahrschüler können das Gelernte weder reflektieren noch vertiefen“, warnt Peter Glowalla. Wie findet man aber eine gute Fahrschule? „Am besten ist es aber immer noch Freunde und Bekannte zu fragen“, so Glowalla. Immerhin stehen Freundlichkeit, Pünktlichkeit und Geduld der Lehrer bei den Fahrschülern ganz oben auf der Wunschliste. Hilfreich ist auch, wenn die Fahrschule Mitglied im Fahrlehrerverband ist, denn der hilft in Streitfällen. Es gibt

aktuell ungefähr 17.000 Fahrschulen in Deutschland. Die Fahrausbildung setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Die Theorie und die Praxis, für die jeweils in dieser Reihenfolge eine Prüfung abgelegt werden muss. Für jede Fahrerlaubnis müssen zwölf Doppelstunden besucht werden, in denen Allgemeinwissen rund um das Fahren auf der Straße vermittelt wird. Der Praktische Teil setzt sich aus einer unterschiedlichen Anzahl von Übungsstunden und den Pflichtstunden zusammen. Die Anzahl der „Übungsstunden“ variiert je nach Können des Fahrschülers. Erst wenn der Fahrlehrer der Meinung ist, der Fahrschüler sei bereit für die Pflichtstunden, kann er mit diesen beginnen. Bei Ersterwerb sind es zwölf Pflichtstunden, die sich aus Nacht-/Beleuchtungs-, Autobahn- und Überlandfahrten zusammensetzen. Sind diese vollendet und des Fahrschülers Können reicht für die Praxisprüfung aus, wird er von seiner Fahrschule für die Praxisprüfung angemeldet.

Foto: Gerhard Seybert@fotolia.com

Fahrschule-Weinekötter.de
 ☎ 01 71 / 6 38 58 67
 Hauptstr. 13 • Ense

Ihre Autofamilie
www.Auto-Weber.com
 Mit Rat & Tat & besten Leistungen!

Auto Weber GmbH & Co. KG
 Industriestr. 29
 59229 Ahlen
 Tel. 02382 - 98900

Hauptstr. 190
 59269 Beckum
 Tel. 02525 - 80620

Seit 1953 Ihr verlässlicher Partner rund um Ihre Mobilität



STOP Fahrschule Grewing
 Soest

Karlheinz Grewing
 Höggenstraße 5, Soest
 Mobil: 01 72 - 239 28 13 • Telefon: 02921 - 344 090
 E-Mail: bower-2000@gmx.de
 www.fahrschule-grewing.de

täglich Unterricht • Motorrad **JETZT ANMELDEN!**

Führerschein in 4 Wochen möglich

soelch
 94% Erfolgsquote bei der 1sten Prüfung!

Jakobstraße 30 | Soest
 02921 / 98 18 871
 Mobil 0171 / 411 74 30
 www.fahrschule-soelch.de

Sicherheit ist bezahlbar, sie nicht zu haben, ist unbezahlbar

ADAC
 Fahrsicherheits-Zentrum KAISERKÜHLE

Verschenken Sie einen Gutschein für ein Fahrsicherheitstraining!

Huding 35 Tel.: 02932/2883 Mobil: 0172/2342800
 59602 Ruthen Fax: 02932/3959 Mail: g.frisse@kaiserkuhle.de

Feiern Sie mit uns!

HONDA
 THE POWER OF MOTORS

Roadshow
 Samstag, 9. April

Das Event zum Saisonstart. Mit Neumodellen, Probefahrten und Benzingleflüster.

Preis, Leistung und Probefahrt in Kombination realisieren! Leisewitzweg 10

Honda Roadshow 2016. Leidenschaft trifft Vielfalt.

SCHOMAKER GMBH & CO. KG
 | Honda Vertrags Händler

Hammer Straße 88 • 59157 Werl
 Tel.: (0 29 22) 70 74 - Fax: (0 29 22) 70 14
 www.honda-schomaker.de
 info@honda-schomaker.de

Horoskop für April



Widder 21.3. - 20.4. Die Freizeitfrage der ersten Aprilhälfte ist, ob Sie sich nun zurückziehen und in leidenschaftliche Zweisamkeit mit Ihrem Partner begeben oder ob Sie sich noch auf einen neuen Flirt einlassen wollen. Wenn Sie bereits in festen Händen sind, sollte Ihnen die Beantwortung dieser Frage leicht fallen!

Stier 21.4. - 21.5. Gleich am Monatsanfang wirft Ihnen jemand vor, dass Sie sich zu wenig um die persönlichen Belange Ihres Partners kümmern. Sie sollten klarstellen, dass dieses Problem einen Dritten nichts angeht. Ansonsten sollten Sie den Frühlingsmonat dazu nutzen, die Themen der Beziehung neu zu definieren.

Zwillinge 22.5. - 21.6. Sie blühen voll und ganz auf und stehen auf seelische Übereinstimmung. Sollten Sie sich schlapp fühlen, kann das durchaus an einem Vitaminmangel oder fehlender Bewegung liegen. Nutzen Sie die Zeit, um den Winterspeck abzuwerfen und den Körper fit zu machen. Und achten Sie besser auf Ihre Ernährung.

Krebs 22.6. - 22.7. Manche Menschen verstehen Ihr ausgefallenes Verhältnis zum Partner nur schwer. Passen Sie am zweiten Aprilwochenende auf, dass man Ihnen nicht einen Keim von Unsicherheit einpflanzt. Das hätte fatale Folgen für die Beziehung. Den restlichen Monat sollten Sie nutzen, den Aufstieg auf der Karriereleiter voranzutreiben.

Löwe 23.7. - 23.8. Kann es sein, dass Sie momentan besonders unternehmungslustig und erlebnishungrig sind? Machen Sie aber lieber einen Kassensturz, bevor Sie losziehen. In den nächsten Wochen treffen diverse Rechnungen ein, die beglichen werden müssen. Ein Konto-Minus können Sie sich nicht leisten.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Obwohl Ihre Fantasie grenzenlos ist, fühlen Sie sich einsamer als je zuvor. Machen Sie sich Gedanken! Sie brauchen Ihre verführerischen Einfälle nur noch an den Mann bzw. die Frau zu bringen und ein gelungener Monatsabschluss ist garantiert. Dazu müssen Sie aber die vier Wände verlassen.

Waage 24.9. - 23.10. Beruflich sitzen Sie fest im Sattel, die Arbeit geht Ihnen leicht von der Hand. Wenn Sie dem hohen Anspruch Ihres Partners gerecht werden wollen, dürfen Sie sich daheim aber nicht hängen lassen. Nutzen Sie das dritte Wochenende im April, um gemeinsam mit Ihrer besseren Hälfte Energie zu tanken!

Skorpion 24.10. - 22.11. Eigentlich sollten Sie rundum zufrieden sein, denn im häuslichen- wie auch im beruflichen Sektor läuft alles wie am Schnürchen. Wenn noch was fehlt, sollten Sie Ihre Angehörigen mal wieder zum Familientreffen einladen. Aus Gesprächen erwachsen dann neue Ideen, die Sie in Ihren Alltag integrieren können.

Schütze 23.11. - 21.12. Sie müssen in diesem Monat wirklich nicht auf jeden Cent schauen. Wenn es sich im Rahmen hält, ist auch Luxus erlaubt. Und halten Sie besonders in der letzten Aprilwoche die Waage zwischen Anspannung und Entspannung. Sie arbeiten entschieden zu viel. Wenn Sie weiterhin die Pausen übergehen, liegen Sie bald auf der Nase.

Steinbock 22.12. - 20.1. Jemand, der eigentlich gar nicht Ihrem Idealbild entspricht, schafft es gleich am Monatsanfang, Sie von sich zu faszinieren. Das diese Verbindung nicht von Dauer sein kann, sollte Ihnen von Anfang an klar sein. Machen Sie sich nicht zu viele Gedanken, auch auf Sie wartet noch der richtige Partner!

Wassermann 21.1. - 19.2. Was ist los mit Ihnen? Unterlassen Sie doch endlich den Versuch, über andere zu dominieren! Sie würden sich damit, besonders in der zweiten Aprilwoche, bloß wieder in neue Schwierigkeiten bringen. Nutzen Sie die günstige Phase des April, Ihrem Dasein einen völlig neuen Sinn zu geben.

Fische 20.2. - 20.3. Sie haben sich zu lange gehen lassen und wundern sich auch noch, wo die Röllchen an den Hüften herkommen! Damit daraus keine Rollen werden, sollten Sie Ihre körperlichen Aktivitäten ab diesem Monat etwas mehr erhöhen. Strengen Sie sich jetzt an, bauen Sie Ihre Kondition wieder auf!

Hilfe anbieten und annehmen

Wenn es nicht mehr geht: Service-Angebote für Senioren entwickeln sich



andere Menschen einzusetzen und damit ein Stück Generationenverantwortung zu übernehmen, sind vielfältig. 93 Prozent – und damit ein Großteil der Bundesbürger – kümmern sich um pflegebedürftige Menschen oder um benachteiligte Gruppen oder Kinder. Der konkrete Trauerfall ist im Alltag der Menschen heutzutage allgegenwärtig.

Generationenverantwortung – ein Begriff, der viele Assoziationen knüpft. Knapp die Hälfte aller Deutschen verknüpft hiermit die Absicherung der Zukunft, wie die eigene Altersvorsorge oder Rente, sowie die Verantwortung der Generationen untereinander.

Die Möglichkeiten, sich für

So haben schon 64 Prozent der Bundesbürger einen Angehörigen oder Freund in der Zeit des Abschieds begleitet und unterstützt, 12 Prozent sind in der Hospizarbeit tätig. Den Alltag nicht mehr bewältigen zu können und auf fremde Hilfe angewiesen zu sein – diese Vorstellung bewegt immer mehr Menschen. 46 Prozent haben sich schon häufig mit dem Gedanken der eigenen Pflegebe-



Mehr als zweieinhalb Millionen Bundesbürger dürften derzeit auf Pflege angewiesen sein, Schätzungen zufolge könnte die Zahl der Betroffenen bis zum Jahr 2030 auf rund 3,4 Millionen steigen. Foto: djd/www.deutscher-pflegetag.de/thx

dürftigkeit befasst. Auffällig ist: Frauen (53 Prozent) setzen sich deutlich häufiger als Männer (40 Prozent) mit dieser Sorge auseinander. Wer ist im Pflegefall gefordert: Familie oder Staat? Über 70 Prozent der Bürger sieht bei dieser Frage die Familie in der Pflicht, nur 23 Prozent den Staat. Während von den über 60-Jährigen 88 Prozent der Meinung sind, die Familie müsse sich um den zu pflegenden Angehörigen kümmern, sind es bei den unter 30-Jährigen mit 59 Prozent deutlich weniger. Die Zahlen sind schon heute dramatisch: Mehr als zweieinhalb Millionen Bundesbürger dürften auf Pflege angewiesen sein, Schätzungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zufolge könnte die Zahl der Betroffenen bis zum Jahr 2030 auf rund 3,4 Millionen steigen. Direkt oder indirekt wird sich spätestens dann ein Großteil der Deutschen mit dem Thema beschäftigen müssen.

Gemeinsam Lösungsansätze finden

Mit diesergesellschaftlichen Herausforderung befasste sich auch der Deutsche Pflegetag in Berlin. Im Mittelpunkt standen

Austausch und Lösungsansätze zu Fragen des Pflegealltags: Welche Zukunftstrends werden in der Pflege sichtbar? Wie kann die Wertschätzung der Pflegenden in der Gesellschaft erhöht werden? Mit 70 Prozent wird der Großteil aller Pflegebedürftigen schließlich zu Hause versorgt, meist allein durch pflegende Angehörige oder mit Unterstützung professioneller Pflegedienste.

Ältere Menschen haben meist den Wunsch, auch bei Pflegebedürftigkeit ihr Leben selbstständig zu Hause in der gewohnten Umgebung weiterzuleben. Über den Wohnflächenanspruch hinaus umschreiben Studien die Wohnbedürfnisse für das Alter mit folgenden Aspekten: Erhalt der Selbstbestimmung und Individualität, Kontakt, Geselligkeit, Kommunikation, Freizeitgestaltung, Nachbarschaft, soziale Bindungen und Sicherheit im Alltag. Hilfe nur bei Bedarf, Wahlfreiheit der Dienstleistungen, bezahlbare Dienstleistungen. Hierfür gibt es ein vielfältiges Angebot bedarfsgerechter Hilfen. Neben der Pflege durch Angehörige, Freunde und Nachbarn können auch

freigemeinnützige oder private ambulante Pflegedienste das Leben zu Hause weiter ermöglichen. Die Aufnahme in eine vollstationäre Einrichtung kann so komplett vermieden oder zumindest hinausgezögert werden.

In den letzten Jahren sind zunehmend Wohnformen bekannter geworden, die mit „Seniorenwohnen“, „Betreutes Wohnen“ oder „Wohnen mit Service“ bezeichnet werden. Allen gemeinsam ist, dass sie ein selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen, ohne dabei auf Sicherheit und Service verzichten zu müssen. Der Lebensrhythmus kann von den Bewohnern individuell bestimmt werden, bei Bedarf stehen qualifizierte Hilfeleistun-



gen zur Verfügung.

Mobile Therapien wie Bewegungstherapie, Massage, medizinische Bäder werden von Fachkräften zu Hause durchgeführt. Weitere Dienstleistungen, wie zum Beispiel Essen auf Rädern komplettieren das Angebot. Der Mittagstisch wird stationär angeboten, findet aber auch den Weg zum Kunden: Frisch zubereitet oder als Tiefkühlware gibt es die unterschiedlichsten Möglichkeiten.

Die gibt es auch für den Fahrer und Begleitservice, Reinigungsdienste, Reparaturdienste oder Wäscheservice werden von privaten Anbietern angeboten. Friseur kommen ebenso ins Haus wie Fußpfleger, immer mehr Supermärkte bieten Lieferservice an, selbst Banken bringen „Bares“ zu ihren Kunden. Auch das Angebot der Apotheken ist längst mobil geworden.

Doch auch „grundsätzliche“ Dinge sind als Dienstleistung möglich: Mobile Hausmeister fungieren als „Mädchen für Alles“, helfen bei größeren und kleineren Reparaturen und Anliegen und auch Schreiner und Gärtner lieben den mobilen Einsatz. (akz/eb/djd)

Exquisites Ambiente genießen

Anzeige

Auf den Spuren der Schlossherren: Jubiläum der LebensArt Sauerland

Erlesene Lifestyle-Objekte und Genuss, präsentiert vor imposanter Kulisse: Mit diesem Konzept hat die LebensArt Sauerland Erfolgsgeschichte geschrieben. Im nunmehr zehnten Jahr ist die außergewöhnliche Publikumsmesse im Jagdschloss Herdringen zu Gast. Mehr noch: Bei der inzwischen 25. Auflage der Messe vom 22. bis 24. April sind die Besucher selbst Teil dieses feudalen Ereignisses und flanieren in herrschaftlichen Gängen auf den Spuren der Schlossherren und Damen.

Im Königs- und dem Ledersaal oder im glasüberdachten Lichthof entdecken die Gäste ausgesuchte Objekte, Mode und gehobenes Interieur. Der romantische

Landschaftspark ist Ausstellungsbereich für Gartenarchitektur und –kunst, exklusive Pflanzen, Schönes und Nützliches. Ausgefallenes aus Wolle, Seide, Leinen und Alpaka, Ponchos und stylische Accessoires zaubern die Damen. Schmuckkreationen vollenden den Look. Exklusive Stoffe, Gardinen und Teppiche, Designer-Kaminöfen oder dekorative Collagen stehen dem geschmackvollen Heim gut zu Gesicht. Wein und Spirituosen erfreuen Gourmets ebenso wie Balsamico und Antipasti. Bar- und Dinnermusik des Tastenprofis Wolfgang Bitter sowie die Performances des „robotman“ Oliver Kesser sind an allen Tagen das Sahnehäubchen der Lifestyle-Messe. Neu ist die Aktionsbühne im Schlosshof.

LebensArt Sauerland

10 Jahre

22.-24. April 2016

Das Original im Jagdschloss Herdringen

<p>ÖFFNUNGSZEITEN</p> <p>Fr., 22. April 2016 11-18 Uhr Sa., 23. April 2016 10-18 Uhr So., 24. April 2016 11-18 Uhr</p> <p>EINTRITT</p> <p>Erwachsene 9,00 Euro, Kinder & Jugendliche u. 16 J. frei. Parken frei (Nähe Schloss). Angeliebte Hunde sind willkommen.</p> <p>Infos, Videos und Impressoren finden Sie unter: www.lebensart-sauerland.de</p>	<p>VERANSTALTUNGSORT</p> <p>Jagdschloss Herdringen Zum Herdringer Schloss 7 59757 Anzeberg-Herdringen</p> <p>VERANSTALTER</p> <p>ROSE-HANDWERK Vertriebs GmbH, Weschepe Tel. 02337-86889-0 www.rose-handwerk.de</p> <p>www.facebook.com/LebensArtSauerland</p>
---	---

Erlesenes Interieur · Mode · Schmuck · Frühjahrsrends
Feinkost · Kulturelles · Exklusives für Garten und Terrasse

„Noah“ Servicegesellschaft

Mehrdienst auf Rädern

Service für

Küchengärten | Schulen | Heime | Eltern und Senioren

Lea Kai-Uwe Grol,
Am Bahnhof 1
59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02922-36909-47
Fax: 02922-36909-83

ASSHAUER + CORDES

DAS SANITÄTSHAUS

Schüttweg 3 · 59494 Soest · Tel. (07971) 665440

Parkplätze direkt vor dem Haus

Häusliche Pflege

Häusliche Krankenpflege -
Von allen Kassen zugelassen!

ZAP

ZENTRUM AMBULANTER PFLEGE

Untere Steinforde 30 a
59602 Rarthen-Kallenberg
Tel. 0 29 02 - 28 50
Fax 0 29 02 - 20 30
Internet: www.zap-soest.de
E-Mail: info@zap-soest.de

24 h - Wir sind immer für Sie da!

Info - zum Nulltarif 08 00 / 0 85 61 85

Risiken im Auge behalten

Die besten Tipps gegen Diabetes und wichtige Hilfsangebote



Menschen mit Diabetes sind besonders häufig von Fußproblemen betroffen. Trockene und schuppige Haut, aber auch Nervenerkrankungen können aufgrund schlechter Blutzuckereinstellung eintreten.

Leider suchen bei Fußproblemen nur wenige Menschen einen medizinisch geschulten Fachmann wie den Podologen

auf. Im Gegensatz zum Fußpfleger, der hauptsächlich für Fußästhetik und -hygiene zuständig ist, verfügt der Podologe zusätzlich über ein fundiertes medizinisches Fachwissen und arbeitet eng mit dem behandelnden Arzt oder einer Fußambulanz zusammen. Podologe und Arzt beraten und betreuen kompetent, so dass bereits kleinste Veränderungen

rechtzeitig erkannt und Fußprobleme beseitigt oder gemildert werden können.

Ungesunde Ernährung, Übergewicht, Bewegungsmangel. Viele Experten machen diese Faktoren für den steten Anstieg an Fällen von Diabetes Typ 2 verantwortlich.

Einfache Änderungen im Lebensstil können dazu beitragen, das persönliche Risiko für eine Erkrankung zu senken – und sie helfen Menschen mit diagnostiziertem Diabetes, ihre Blutzuckerwerte zu verbessern!

1. Bringen Sie Bewegung in den Alltag. Denn im aktiven Zustand nehmen Muskeln mehr Zucker

aus dem Blut auf als beim Faulenzen auf dem Sofa. Für Einsteiger eignet sich der Klassiker Radfahren besonders gut.

2. Wählen Sie gesunde Sattmacher. Bevorzugen Sie Kohlenhydrate mit einem niedrigen glykämischen Index (GI). Auch Hülsenfrüchte wie Bohnen, Erbsen und Linsen stecken voller Ballaststoffe – und bringen hochwertiges pflanzliches Eiweiß mit!

3. Regelmäßige Blutzuckermessungen sind nicht nur wichtig, um zu hohe oder zu niedrige Werte rechtzeitig zu erkennen. Sie können auch eine Motivationshilfe sein – denn die Zahlen zeigen Diabetes-Patienten zuverlässig an, wie positiv sich gesunde Ernährung und Sport auf den Blutzuckerspiegel auswirken.

Podologiepraxis Martha Hillesheim
Wundexpertin ICW e.V.

Praxis Ostönnen
Werler Landstraße 315
59494 Soest Ostönnen

Praxis Soest
Lentzestraße 3
(neben dem Marienkrankenhaus)
59494 Soest

Tel.: 0 29 28 - 97 09 35
Tel.: 0 29 21 - 59 02 105
Mobil: 01 60 - 94 91 03 89
Email: podo.hillesheim@gmx.de

Hörgeräteakustik Rabe
Ihr Meisterbetrieb rund ums gute Hören

- Digitale Hörsysteme
- Individuelle Hörgeräteanpassung
- Lichtsignalanlagen
- Persönlicher Schallschutz
- Kinderanpassung

<p>Bockum-Hövel, Oswaldstr. 11 Tel: 0 29 81 54 23 50 Mo-Fr: 8:30-18:00 Uhr Sa: 10-13 Uhr</p>	<p>Hamm-Osten, Ostenallee 125 Tel: 0 29 81 87 03 04 Mo-Fr: 8:30-13:00 Uhr Sa: 14:00-13:00 Uhr So: 10-13 Uhr</p>	<p>Welver, Am Markt 15 Tel: 0 29 84 64 18 75 Mo-Fr: 8:30-13:00 Uhr Sa: 14:10 Uhr</p>
---	--	---

Pollenalarm im Frühling

Heuschnupfen: Viele Allergiker leiden unter dem Erwachen der Natur

Foto: djid/Allvent/detailblick-foto - fotolia.com



ker auch Niesanfäle und rote Augen in den Alltag zurück. Der quälende Heuschnupfen kann die Freude an der schönen Jahreszeit nachhaltig trüben.

Pollenflug checken

Um Abhilfe zu schaffen und die Outdoor-Saison unbeschwert genießen zu können, sollte man zunächst die Auslöser der Beschwerden kennen. Hier kann ein Allergologe beispielsweise mit dem gängigen sogenannten Pricktest die verantwortlichen Allergene identifizieren. Dafür werden Tropfen verschiedener Testlösungen auf die Haut gebracht, die dann

Klassische Naturheilverfahren
Eigenblut- und Infusionstherapie
Akupunktur und Neuraltherapie
Mentorin

Naturheilpraxis
Kathleen Tjigtat-Haarmann
Heilpraktikerin

Brückstraße 10a
59519 Möhrsee
Telefon: 02924-8516773

mit einer Lanzette angestochen wird. Bei Stoffen, auf die der Patient allergisch reagiert, bilden sich Rötungen oder Quaddeln an den entsprechenden Stellen. Stehen die Heuschnupfen auslösenden Pollen fest, kann man mithilfe eines Pollenflugkalenders die kritischen Zeiten herausfinden. Da ein komplettes Meiden der Pollen häufig nicht möglich ist, kann das Immunsystem gezielt mit natürlichen Mitteln gestärkt werden. Das pflanzliche Mittel senkt die Empfindlichkeit gegenüber Pollen und verhindert die allergische Reaktion. Auf keinen Fall sollte man Heuschnupfen unbehandelt lassen, warnen auch die Gesundheitsexperten des Verbraucherportals Ratgeberzentrale.de. vor einem „Etagenwechsel“. (djd)

Einfach zum Lieblingsgewicht

Jetzt ohne Hunger und Jo-Jo-Effekt abnehmen

Der bekannte Ernährungsberater Sven-David Müller verrät jetzt, wie das geht. In seiner Praxis ist er ständig mit den Problemen von Menschen konfrontiert, die abnehmen möchten. Nach einer Allensbach-Studie würden 51 Prozent der Frauen und 39 Prozent der Männer gerne abnehmen. Nachfolgend finden Sie an dieser Stelle ein paar hilfreiche Tipps:

1. Große Gläser – kleine Teller
Studien beweisen, dass kleine Teller und andere Ess- und Trinkgefäße die Sättigung fördern und beim Abnehmen helfen. Es ist wichtig, täglich 2,5 bis 3 Liter Mineralwasser zu trinken, um die Ausscheidung von Stoffwechselendprodukten zu fördern.

2. Satt abnehmen mit Ballaststoffen
Hunger ist der Feind vieler Menschen, die abnehmen möchten. Oft fehlen ihnen einfach nur die sättigenden Ballaststoffe. Der Schlüssel einer Gewichtsreduktion steckt in diesen Pflanzenfasern. Ballaststoffe kommen reichlich in Gemüse, Hülsenfrüchten, Nüssen, Früchten sowie Vollkornprodukten vor. Ballaststoffe sind natürliche Schlankheitsmittel.

3. Kalorienkiller
Experten wissen, dass es ganz natürliche Kalorienkiller gibt. Wer sie isst, nimmt leicht ab. Eine Vielzahl von Lebensmittelinhaltsstoffen erhöht den Energiebedarf. Capsaicin aus Chili oder Tabasco, Koffein und Fette aus Nüssen gehö-

ren zu den besten Kalorienkillern. Ein paar Pfund kann jeder schon allein durch Kalorienkiller abnehmen – wer mehr verlieren möchte, braucht Bewegung und eine verringerte Kalorienzufuhr.

4. Trau keiner Diät unter 1.200 Kalorien
Fasten macht nicht schlank, sondern krank und fördert Cellulite. Eine optimale Kost zum Abnehmen enthält 1.200 – 1.600 Kalorien.

5. Lieber Treppe statt Aufzug
„Jeder Gang macht schlank“, sagt ein Sprichwort und ist dabei ruhig wörtlich zu nehmen.

Einfach lecker! Verkauf von Äpfeln, Birnen und Gemüse!

Regional & Frisch

Obsthof **Körn**

Welver-Ecke • Tel.: 02384 3828
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr

Kryolipolyse Studio
eiskalt schön
... lassen Sie sich gut behandeln!

Fettzellen ade - endlich dauerhaft!
→ ohne Operation
→ ohne Spritzen
→ ohne Narben

Patricia Shepherd
Inhaberin
Oststraße 3
59597 Erwitte
02943-5081924
0151-23621705
info@eiskaltschoen.de
www.eiskaltschoen.de

Alles im grünen Bereich

Gartensaison beginnt: Neue Ideen umsetzen

BAUMWURZEL FRÄSDIENST.de
Elmar Maas Rindenmulch
Telefon: 0 29 45/200 110

Helfer für die Gartensaison



Foto: Gardena/akz-o

GROSSBONSAI
Handgeformte Bonsai
Hausbäume, Hecken und mehr.
Baumschule Tillingen
Kotzboer Weg 42
59494 Soest
Telefon: 02921 84066

Für einen echten Gartenfreund ist sein grünes Paradies Refugium und Betätigungsfeld – manchmal aber auch Sorgenkind. Zum Beispiel, wenn der Gärtner im Osterurlaub weit und aus der Ferne nicht selbst bewässern oder den Rasen mähen kann. Oder wenn er an besonders warmen Tagen immer wieder seine grünen Lieblinge

mit ausreichend Wasser versorgen muss, anstatt diese in aller Ruhe zu genießen.

Jetzt kann die Sonne der Sorglosigkeit wieder strahlen – Bewässerungssystemen zum Dank: Der Gartenfreund ist über eine mobile App mit dem System verbunden und kann so jederzeit beliebig in das Geschehen eingreifen.

Wasser ist das Lebenselixier für Pflanzen. Jedoch sollte mit Bedacht gewässert werden. Steht die Sonne hoch am Himmel, ist keine gute Zeit zum Bewässern. Ähnliches gilt für den Abend, da hier die Verdunstung zu groß ist. Der optimale Zeitpunkt für den nassen Segen ist der frühe Morgen. Hier übernehmen moderne Systeme die Kontrolle, wenn es der Gartenbesitzer wünscht. Der Bewässerungscomputer steuert die Wasserversorgung automatisch und sorgt dafür, dass der Pflanzendurst der grünen Lieblinge zu jeder Zeit gestillt wird. Ob über die Tropfrohre, mobile Regner oder fest ins-

tallierte Versenkgrenner aus dem Sprinklersystem: AMAßgeblich dafür sind entweder die eingestellten Zyklen – zum Beispiel jeden dritten Morgen um fünf Uhr – oder die Meldungen des Sensors, wenn etwa die Bodenfeuchte einen bestimmten Wert unterschritten hat.

Millimetergenau Mähen ohne Mühe

Mähroboter sorgen ihrerseits völlig eigenständig für einen garantiert präzisen Schnitt. Geleitet von einem Begrenzungsdraht finden sie von selbst den Weg über die grüne Piste, lassen keinen Winkel aus und suchen nach getaner Arbeit die Ladestation auf. Das Schnittgut bleibt als feiner Mulch auf dem Rasen liegen und dient dort als natürlicher Dünger. Doch nicht nur fest definierte Zyklen setzen die Roboter in Bewegung. Auch der Rasenbesitzer kann dies über die dazugehörige App jederzeit tun. (akz-o)

Terrassendächer und Wintergärten direkt vom Hersteller
STARKE metallbau GmbH
Wagenbergstraße 51
59759 Arnsberg
Tel.: 0 29 32 / 96 24 - 0
www.starke-metallbau.de
kostenlose umfangreiche Fachberatung bei Ihnen vor Ort!

Kewel Baumschulen
Kaufen, wo es wächst
(Schöne Pflanzen für Ihren Garten)
• Obstbäume • Beerensträucher • Rosen
• kräftige Blütensträucher • Nadelgehölze • Stauden
Meschede-Weinemen (an der B7) • Tel. (0 29 03) 71 48
www.kewel-baumschulen.de

Testsieger
Test 07/2012
aufbau machen
Husqvarna
105 AUTOMOWER
Arbeitsfl. bis zu 600 m².
Li-Ion-Akku, Timer und PIN/Alarmgesichert.
Schmiedeweg 1
59457 Werl-Oberbergstraße
Telefon: 0 29 22 / 8 77 10
AGRAVIS
TECHNIK Saltenbrock GmbH

Spätestens jetzt bietet sich eine gute Gelegenheit, um zu planen, wie sich das eigene Grün für die kommende Saison weiterentwickeln lässt. Verschiedene Fragen spielen dabei eine Rolle: Was war im vergangenen Sommer besonders gelungen, wo ließe sich etwas verbessern? Brauchen wir noch das Klettergerüst, die Schaukel oder den Sandkasten? Wie lassen sich freigeordnete Flächen neu nutzen? Was steht ganz oben auf der Wunschliste? Um herauszufinden, was sich realisieren lässt, lohnt sich die Beratung eines Landschaftsgärtners vor Ort. Die gute Nachricht: Auch gärtnerische Arbeiten können als „haushaltsnahe Dienstleistungen“ bei der Steuererklärung geltend gemacht werden.

festigten Flächen. Besonders an nasskalten Tagen ist es wichtig, dass Wege, Treppen und Terrassen ausreichend Trittsicherheit bieten. Landschaftsgärtner überprüfen und warten auch technische Einbauten wie Beleuchtung und Bewässerung. Wer frühzeitig Schäden reparieren lässt, kann die ersten Frühlingswochen wieder ungestört im Garten genießen.

Praktische Lösungen

Ein Gartenhaus zum Beispiel kann viel mehr bieten als nur Stauraum für Gartengeräte. Es lässt sich als Sitzplatz zum Lesen einrichten oder als Outdoor-Küche nutzen. Ein attraktiver Pavillon kann dem Garten Ambiente verleihen. Für Kinder ist ein Häuschen ein spannender Ort. Damit sich Groß und Klein im Garten wohlfühlen, ist es wichtig, Privatheit zu schaffen. Der Landschaftsgärtner kennt für den Sicht- und Windschutz viele praktische Lösungen passend zu unterschiedlichen Gartenstilen und baut sie fachgerecht ein. Holz, Metall, Beton oder Stein – die Verarbeitung verschiedenster Materialien gehört zum Know-how der grünen Profis. Carports und Fahrradhäuschen, nach Wunsch auch mit Dachbegrünung, machen bisher ungenutzte Bereiche im Vorgarten zu einer attraktiven Bereicherung im Alltag.

Gartenbau
STUCKENHOFF
Gerd Stuckenhoff
Hermann-Kätelhön-Weg 8 - 59494 Soest - Tel. 02921-65422
Mobil 0160-7663270
Baumwurzeln entfernen
(Mindest-Einfahrtsbreite nur 75 cm)
www.stuckenhoff.de

Dieter Gregorowski
Burgstraße 19 • Warstein-Hirschberg
Fon: 02902 - 91179-52 • Fax: 91179-53
Handy: 0162 - 7872702
www.dg-zaunmontage.de
RAL
IG
Zaunmontage

Zierisole
Findlinge
Bodenplatten
Bockstufen
Natursteine
Palisadenstelen
Wasserspiele
Natursteinfliesen für den Innenbereich
Natursteine WARSTEIN
NSW Natur Steine Warstein GmbH
Weelstraße 26 • 59551 Warstein
Ausstellung/Verkauf Enkerbruch 8
Telefon 0 29 02-91 06 71 • Fax 0 29 02-88 63 23
www.natursteine-warstein.de

Schneider
Ihr maßgeschneiderter Garten
○ Garten- und Landschaftsbau
○ Friedhofsgärtnerei
Am Schlopheck 17 59510 Lippetal
Tel. 02923 8276
Fax 02923 8254
post@schneider-gaerten.de

Foto: BGL

Blumen Meissner
Seit 1972
Ihr Spezialist für:
Friedhofsarbeiten
Beet + Balkonpflanzen
Dauergrabpflege | Trauerfloristik
Schnittblumen
große Auswahl an Rosen aller Farben
Bahnhofstraße 18
Bad Sassendorf
Telefon: 53660
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 14.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

Um Mitternacht singt der Quartettverein

Tanz in den Mai auf dem Marktplatz Welver



Für den musikalischen Rahmen ist die in der Region bekannte und beliebte Band „Tequila Sunrise“ zuständig.

Zur Tradition hat sich inzwischen der „Tanz in den Mai“ in Welver entwickelt. Denn in diesem Jahr findet er bereits zum 33. Mal statt.

Die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai gilt als die Nacht, in der die Hexen, insbesondere auf dem Brocken, aber auch an anderen erhöhten Orten, ein großes Fest abhalten. Grundsätzlich zelebrieren viele vorchristlichen Religionen Feierlichkeiten, welche die wiederkehrenden Naturkräfte und die warme Jahreszeit feiern. Mit der Zeit wurde über die Jahrhunderte dann die Walpurgisnacht begangen. Heute wird mit Geselligkeit

und Frohsinn an vielen Orten in den Wonnemonat hinein gefeiert.

Und auch auf den Marktplatz in Welver wird die beliebte Veranstaltung wieder viele Menschen locken. Der Quartettverein Einigkeit Welver/Flerke hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Welver ein buntes Programm zusammengestellt. Im Mittelpunkt steht dabei die Band „Tequila Sunrise“. Sie soll und wird für die musikalische Stimmung an diesem Abend sorgen.

Die Formation ist bestens bekannt in der Region, denn sie hat bereits etliche erfolgreiche Auftritte bei anderen

Veranstaltungen absolviert. Die Melodien-Auswahl ist riesig. Von dezenter Dinner-Musik über fetzige Oldies, starken Disco, Pop & Soulstücken aus den 70-80 Jahren, bis hin zum aktuellen Chart Hit ist Tequila Sunrise mit fast allen Musikstilen vertraut. Wo immer diese Gruppe auftaucht, ist für Jung und Alt gute Laune und Party angesagt.

Erfreulicherweise haben wieder viele Tanzgruppen aus der Groß-Gemeinde ihre Teilnahme zugesagt. So ist ein attraktives Bühnenprogramm zum Start der Veranstaltung gewährleistet. Selbstverständlich werden die Organisatoren vom Quartettverein ebenfalls aktiv. Pünktlich um null Uhr stimmen sie das Lied „Der Mai ist gekommen“ an. Auch die-

se Tradition ist bereits 33 Jahre alt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Frisch gezapftes Helles, Kulinarisches vom Grill oder aber die mit frischen Erdbeeren zubereitete Maibowle des Quartettvereins sorgen für Gaumenfreude. Nun hoffen die Veranstalter nur noch auf gutes Wetter und auf eine ebensolche Resonanz durch die heimische Bevölkerung an diesem Abend. Um 18 Uhr beginnt das bunte Treiben auf dem Marktplatz in Welver. Zur Wohlfühl-atmosphäre trägt sicherlich auch wieder die eine oder andere Illumination auf dem Marktplatz bei.



Der „Tanz in den Mai“ auf dem Marktplatz von Welver ist bei der Bevölkerung beliebt wie die Zuschauerzahlen zeigen.



Raiffeisen-Markt

Wir laden ein zum Frühlingseinkauf

EXTRA-LANGER FREITAG

15. APRIL v. 9 - 22 UHR

20% Rabatt auf das gesamte Sortiment

Ihr Raiffeisen-Markt
53184 Soest - Nollatehrweg 17
Tel. 02921 399-64

Futterberatung von DERBY vor Ort!

Monatliches Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel

Erzieherpaar, Vater und Mutter	Primelgewächs	Heilbehandlung	deutscher Politiker (Erich) † 1998	Windrichtung	Kurzmitteilung (Kw.)	lat.: das ist (zwei Wörter)	großes nord. Hirschtier	Himmelsrichtung	äußerst zurückhaltend	Rufname Kissingers	ein Pelztier		
Seifenwasser			Bürger eines dt. Bundeslandes		5						1		
13		engl. Männerkurzname	männlicher Verwandter				amerik. Grußformel	8	deutsche Anrede	7			
uneinsichtig		deutscher Schauspieler (Mario)				Schafe von Fell befreien					Teigware		
			zu jenem Ort						Wahlzettelkasten				
Grashüpfer		Wirtschaftswald											
Wortteil: Tausend	russ. Männername										2		
Brennstoff	päpstliche Zentralbehörde												
											9		
Jungvögel	verneinendes Wort	Landwirtschaft betreff.	Landesfremder in Südamerika			beste Zimtsorte	Sitzstreik (2 Worte, amerik.)	Kfz.-Z.: Torgaueschatz	Floßschleppstange	Kreppgewebe	italienisch: drei		
Wasserfall in Nordamerika				4		körperliche Erscheinung	12				kleine Deichschleuse	Initialen der Nannini	11
		größeres Binnenwasser	Indianer in Südamerika					feierliches Gedicht	Nahrungsaufnahme				3
bestimmter Artikel	6	Milchprodukt				Frage nach einem Ort		afrikanische Waldgiraffe				spanischer Artikel	
Landstreitmacht e. Staates			Schraubengang						ein fetten				
Aufgussgetränk			Staatsbesitz in Übersee						das eigene Staatsgebiet	15			

MESSENEUHEITEN IMM 2016



Möbel Beckschäfer Marktstr. 14 Arnsberg-Hüsten
www.wohntrends-online.de

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Gut eingerichtet: Im April gibt es einen tollen Gutschein im Wert von 50,- Euro aus dem „Möbelhaus Beckschäfer“ in Arnsberg-Hüsten zu gewinnen. Mit ein wenig Glück und vor allem der richtigen Lösung können Sie gewinnen.

Finden sie den gesuchten Begriff und senden Sie das 16-stellige Lösungswort bis zum 15.04. an bitter@fkwverlag.com. (Der Gewinn wird ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung an.

Ihr „halloSoest-Team“ wünscht viel Glück!



Andreas Götte aus Anröchte ist unser Gewinner des Kreuzworträtsels der März-Ausgabe und freut sich über einen Gutschein im Wert von 50,- Euro aus dem Hause Soester Stadtakustiker B&K Hörgeräte, welcher ihm von Filialleiter Axel Kluth überreicht wurde. Das „halloSoest-Team“ gratuliert!



Elvis wird lebendig

Rio kommt mit Bigband und Chor nach Werl

„Rio the Voice of Elvis“ macht am 23. April wieder einmal Station in Werl. In der Stadthalle gastiert Rio mit Bigband & Chor und bietet mit „Elvis in Concert“ – ein Erlebnis der Spitzenklasse.

Mit dieser spektakulären Show ist Rio, als drifacher Europameister und Superstar unter den Elvis-Interpreten, im Vorjahr in Las Vegas aufgetreten. Mit Aufmerksamkeit geht es für die Zuschauer in die glanzvolle Las Vegas-Ära von Elvis, der Zeit seiner größten Hits wie „All Shook Up“, „In The Ghetto“, „It's Now Or Never“ etc., seiner aufwändig bestickten oder mit Edelsteinen verzierten Show-

Kostümen und seiner Bühnenshow, die auf Kenpo-Karate basierte.

Rio, der selber den Schwarzgurt im Kenpo-Karate trägt und seine Show-Kostüme beim originalen Elvis-Schneider in Amerika anfertigen lässt, bringt diese einmalige Epoche zurück auf die Bühne und jedes Lied hat seine großartigen Momente und Klangexplosionen, so z.B. das sich erhebende „How Great Thou Art“ (für dessen exzellente Interpretation RIO in 2010 eine Auszeichnung erhalten hat), der elektrisierende Tempo-Wechsel in „Suspicious Minds“ bis hin zum prächtig ausgesetzten „Glory, Glory Hallelujah“ etc.

Stelter ist ausverkauft

Mit dem vorigen Programm füllte Bernd Stelter bundesweit alle Hallen bis auf den letzten Platz.

So auch in der Stadthalle Werl. Da hatte er versprochen: „Ich komme wieder.“ Dieses Versprechen hält er nun und präsentiert am 24. April sein Programm „Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte!“ Wer Stelter erleben möchte, muss sich gedulden: Die Veranstaltung ist ausverkauft.



Musical-Revue der Familie Malente

Musik aus Studio C in der Stadthalle Werl

Die Show am 26. April in der Stadthalle Werl wird es in sich haben, Familie Malente wird wie gewohnt das Publikum mitreißen und zum Lachen bringen. Die Gastgeber Peter und Vico Malente präsentieren zusammen mit den „Rosie Singers“ beliebte Schlagerstars und Teenager-Melodien. Und das alles in Farbe und Stereo!

Auf geht's in die wilden Sixties der deutschen Fernsehunterhaltung. Dabei entführen Sie Ihre Gastgeber gekonnt und stilvoll ins Fernsehglück von damals. Der Schnittenteller und

der Käseigel stehen bereit und werden Ihnen einen unvergesslichen Abend bereiten. Eine atemberaubende Zeitreise in eines der schönsten Jahrzehnte beginnt! Familie Malente versteht es vortrefflich, die alten Zeiten des Studios C wiederaufleben zu lassen. Sie konservieren in Ihrer Show das Lebensgefühl und die großartigen musikalischen Schätze mit viel Humor. Temporeich, witzig und spritzig inszeniert, fantastische Tanzeinlagen, Originalkostüme und viel Liebe zum Detail lassen diesen bunten Abend unvergesslich werden.



Herr der Tasten - live 2016

Joja Wendt in der Werler Stadthalle

Joja Wendts Name ist in Deutschland mittlerweile zu einem Synonym für sein Instrument, das Klavier, geworden. Der Hamburger Pianist hat bislang mehr als 20 CDs und DVDs unter seinem Namen veröffentlicht und an zahlreichen weiteren mitgewirkt, er ist gern gesehener Gast in TV-Shows und regelmäßig auf Tournee in den Konzertsälen des Landes. Am 17. April kommt er nach Werl. Dann heißt es in der Stadthalle „Der Herr der Tasten“.

Nach einer mehr als eineinhalbjährigen kreativen Pause darf sich die stetig wachsen-

de Fangemeinde endlich wieder auf ein besonderes Konzerterlebnis freuen. Seine neue Live-Tournee führt den charmannten Pianisten und Entertainer in ausgesucht exklusive Konzerthäuser. Mit „Geschichten am Klavier“ präsentiert er seine zahlreichen Eigenkompositionen. Dank seines hochvirtuosen Könnens gelingt es ihm souverän und locker, vermeintliche Grenzen in der Musik verschwinden zu lassen. Dabei schafft er es spielerisch, Menschen jeglicher Altersstufe und mit ganz unterschiedlichen Musikvorlieben in die Konzertsäle zu locken.



Foto: Soest-Touristik/Bernd Siwa

Stadtwerke investieren

in brandenburgische Sonne

Die Stadtwerke Soest setzen auf Sonnenenergie und investieren über die Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH (TEE) in Brandenburg. Die Stadtwerke Soest GmbH ist mit 2,3 Prozent an Trianel beteiligt. Bis Ende 2018 werden sich die Gesamtinvestitionen der beteiligten Stadtwerke und Trianel in den Bereichen Photovoltaikanlagen und Onshore-Windparks in Deutschland auf insgesamt 500 Millionen Euro belaufen.

Nun hat TEE den Solarpark Schipkau übernommen. Schipkau liegt im Landkreis Oberspreewald-Lausitz, rund 40 Kilometer süd-westlich von Cottbus. Der Solarpark entsteht auf dem Gelände des Sonderlandeplatzes Schwarzeide-Schipkau auf einer 20 Hektar großen Konversionsfläche. Dabei handelt es sich um eine ehemalige, jetzt brachliegende Gewerbefläche, die zum Bau der Freilandanlagen genutzt wird und aus insgesamt 32.160 Solarmodulen besteht. Nach aktuellen Prognosen wird der Solarpark jährlich rund zehn Millionen Kilowattstunden Strom in das Netz einspeisen und voraussichtlich im zweiten Quartal dieses Jahres fertiggestellt werden.

Stadtwerke-Geschäftsführer André Dreißen will verstärkt auf Sonnenenergie setzen: „In diesem Jahr werden noch eine Reihe weiterer PV- und Windkraft-Projekte folgen.“

Leuchten-Tausch hilft Geld sparen

Durch die Installation von 350 hocheffizienten Straßenleuchten Eco Streetline Case der Firma Hella aus Lippstadt konnte der Stromverbrauch der städtischen Straßenbeleuchtung in Soest um ca. 240.000 Kilowattstunden (dies entspricht ca. 48.000 € Stromkosten) pro Jahr gesenkt werden.

Hieraus ergibt sich eine Reduktion der CO₂-Emissionen um ca. 144 Tonnen pro Jahr. Entfernt werden 30 Jahre alte Kofferleuchten, die teils mit Quecksilberdampflampen bestückt waren, sowie 40 Jahre alte Kofferleuchten mit Natriumdampflampen mit einem Anschlusswert von 256 Watt

Der Anschlusswert einer neu montierten Leuchte beträgt 68 Watt. Montiert wurden die neuen Leuchten in den Straßen Aldegrewerwall, Brunowall, Dasselwall, Freiligrathwall, Immermannwall, Nelmannwall, Sigefridwall, Ostenhellweg, Westenhellweg, Kölner Ring, Senator-Schwartz-Ring, Feldmühlenweg, Hattroper Weg, Opmünderweg, Pagenstraße, Paradieser Weg, Thomätor. Die geplanten Gesamtkosten betragen etwa 230.000 Euro. Das Projekt wurde zu 40 Prozent mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert. Weitere Umrüstungsmaßnahmen sind in der Stadt geplant.

Feuerwerk der Tanzmusik

Das Feuerwerk der Tanzmusik mit Roberto Blanco, den Randfichten, den Wildecker Herzbuben, Sonja Christin, Edward Simoni und den Evergreens lockt am Sonntag, 3. April in die Soester Stadthalle. Roberto Blanco ist seit Jahrzehnten Garant für eine perfekte Bühnenshow.

Die „Randfichten“ stam-

men aus dem Erzgebirge, haben den „Holzmichel“ berühmt gemacht und sind die absoluten Sympathieträger beim Publikum. Die Wildecker Herzbuben stehen für „Herzlein“, Sonja Christin ist ein musikalisches Feuerwerk und verzaubert mit ihrer ausdrucksstarken und markanten Stimme Edward Simoni ist der „Der König der Panflö-

ten“ und präsentiert eine Bühnenshow mit seinen großen Erfolgen und spielt Welthits auf seinem Instrument. Die schönsten Schlager-Musicals und Operetten Melodien werden von den „Evergreens“ präsentiert. Begleitet werden alle Lieder von drei verschiedenen Drehorgeln

mit modernster Computertechnik klangvoll und farbenprächtig in Szene gesetzt.



Karrieretag: Auftakt für den beruflichen Erfolg

Jobmesse in Soest- Neu: Schüler-Karrieretag

Zum neunten Mal bietet der Karrieretag an der Fachhochschule Südwestfalen am 20. April eine Plattform für Studierende, Studieninteressierte, Absolventen und Professionals, um erste Kontakte zu attraktiven Unternehmen zu knüpfen. Mehr als 100 Aussteller verschiedenster Branchen nutzen die Jobmesse als Chance, um auf dem Soester Campus gezielt nach Fachkräften zu suchen. Ganz neu im Angebot: Der Schülerkarrieretag.

In diesem Jahr liegt der Fokus auf dem berufs- und ausbildungsbegleitenden Studium. Studierende genießen eine wissenschaftliche Ausbildung bei gleichzeitiger Verzahnung mit praktischen Inhalten und haben als Absolventen sehr gute Übernahmechancen. Kooperierende Unternehmen stellen die Weichen für eine zukunftsorientierte Personalplanung und fördern somit den akademischen Nachwuchs im eigenen Haus. Zur Einstimmung auf das Thema und als Basis für anschließende Gespräche an den Ständen der ausstellenden Unternehmen, lädt das Team Karrieretag alle Besucher zur Eröffnung am Mittwoch, 20. April, um 9 Uhr ins Soester Audimax ein. Dabei werden dual Studierende aus der Praxis berichten. Näheres und Anmeldung unter www.eroffnung.karrieretag-soest.de

Neben gern gesehenen „Wiederholungstätern“ stellen in diesem Jahr auch viele neue Unternehmen aus. Damit sind noch mehr Branchen vertreten als in den Vorjahren – gut für Studierende, Schüler, Jobsuchende und Jobscouts auf der Suche nach passenden Gesprächspartnern. Den Karrieretag begleiten das ganze Jahr über anspruchsvolle Beratungs- und Vortragsangebote rund ums Thema Karriere. So finden zur optimalen Vorbereitung beispielsweise im April noch ein Assessment Center Training oder

ein zweitägiges Bewerbungscoaching der Arbeitsagentur statt. Weitere Informationen zu Terminen und Anmeldung unter www.programm.karrieretag-soest.de.

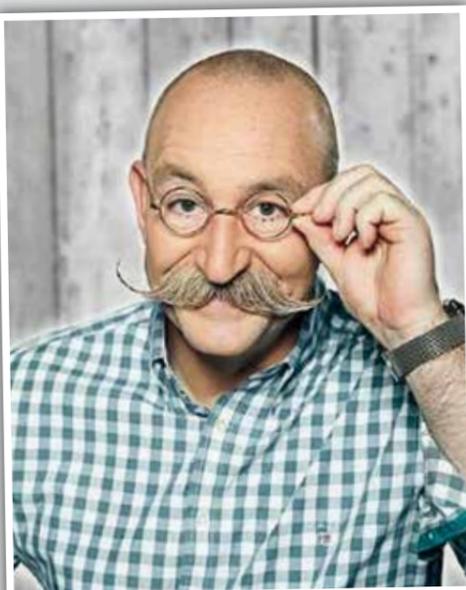
Neu in diesem Jahr ist der Schülerkarrieretag. Dazu hat das Team Karrieretag eine eigene Begrüßungsveranstaltung um 8.30 Uhr organisiert. Danach können sich Schülerinnen und Schüler auf der Messe umschaun, Vorträge besuchen oder individuelle Studienberatung in Anspruch nehmen. Die Teilnahme kann als Berufsfelderkundungstag im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) bescheinigt werden.

Für alle, die mit dem PKW anreisen möchten, empfiehlt es sich, den kostenfreien Buspendelverkehr zu nutzen. Der Campus ist am Karrieretag für den PKW-Verkehr gesperrt. Fahrpläne und weitere Infos zum Tag sind abrufbar unter www.karrieretag-soest.de.



Horst Lichter

„Herzenssache“ in der Soester Stadthalle



Wenn Horst Lichter anfängt zu erzählen, ist es so, als säße man mit ihm in kleiner Runde in einem Restaurant am Tisch. Unfassbar intime Momente sind auch bei seinem Besuch am 28. April in der Soester Stadthalle möglich.

Humorvoll, aber auch sentimental, erzählt er von seinen Anfängen als Koch, seiner nicht ganz einfachen Zeit im Bergbau und lässt auch die Tiefpunkte seines Lebens nicht aus. Die, die ihn stark geprägt, aber auch immer stärker gemacht haben. Denn Horst Lichter hat nie aufgegeben und immer positiv gedacht. „Ich hatte nie vor etwas Angst und habe immer gewusst, dass es schon wird.“ Er erzählt von dem Tag, als Mick Jagger in seinem Restaurant saß und er den berühmten Gast nicht erkannte. Natürlich auch von seiner Küche und vielen leckeren Rezepten.

Arbeitszeit zwölf bis vierzehn Stunden

Bürgermeister Dr. Thomas Schöne im Interview mit Hallo Soest

Dr. Thomas Schöne ist ein echter Warsteiner. Seit Herbst letzten Jahres ist er nun auch der Bürgermeister der Stadt. Hier nun der zweite Teil des Hallo Soest-Interviews.

Hallo Soest: Gab es ein Problem, das Sie so nicht erwartet hatten?

Dr. Schöne (überlegt lange): Nein, gab es nicht. Aber die Intensität mancher Herausforderung ist schon anspruchsvoll. Wir müssen an einigen Stellen - manchmal in langen, nicht immer konfliktfreien, aber stets respektvollen Gesprächen - sehr viel Überzeugungsarbeit leisten.

Hallo Soest: Und was macht Ihnen am meisten Freude?

Dr. Schöne: Ganz eindeutig die vielen Begegnungen und die konstruktiv-kritische Diskussionen mit den Bürgern unserer Stadt und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Hallo Soest: Wie sieht Ihr Arbeitstag aus?

Dr. Schöne: Mein Arbeitstag beginnt schon vor 7 Uhr daheim mit der Zeitungslektüre und einem Kaffee. Dann fahre ich ins Rathaus und dort den Computer hoch, wechsle im Idealfall ein paar Worte mit den Kollegen, und schon beginnen die Termine, die meist sehr eng getaktet sind und - einschließlich der Sitzungen - nahezu täglich bis weit in den Abend dauern. Zwischendurch E-Mails checken und Post durchgucken - und zeitnah beantworten, denn auch das gehört zum erforderlichen, bürgernahen Dialog.

Hallo Soest: Wie lange arbeiten Sie pro Tag?

Dr. Schöne: Zwölf bis vierzehn Stunden pro Tag sind das schon, plus Termine am Wochenende. Ich bin auch von meiner vorherigen



Dr. Thomas Schöne ist ein echter Warsteiner: 1967 im Krankenhaus Maria Hilf in Warstein zur Welt gekommen und aufgewachsen in Belecke, hat er sein Abitur am Städtischen Gymnasium Warstein gemacht. In Bonn studierte er Jura und arbeitete nach seiner Promotion als Partner einer Rechtsanwaltskanzlei mit Standorten in Warstein und Rütten. 2002 wechselte Schöne zum RWE, wo er mit Fragen der Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden befasst war. Dabei arbeitete er intensiv auch mit den Kreisen und Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen sowie mit dem Landeswirtschafts- und dem Landesinnenministerium zusammen. Seit Oktober 2015 ist er Bürgermeister der Stadt Warstein.

rigen Tätigkeit gewohnt, lange zu arbeiten. Wobei ich früher sehr viel und lange mit dem Auto unterwegs war, was heute meist entfällt oder deutlich kürzer ist. Dafür hatte ich früher selten Termine am Wochenende.

Hallo Soest: Haben Sie Ihre Arbeit im Rathaus so erwartet?

Dr. Schöne: Im Großen und Ganzen haben sich meine Erwartungen bestätigt, allerdings kommt manchen Themen mehr Gewicht zu als es für mich absehbar war. Vor allem den Herausforderungen der Flüchtlingszuweisungen, die waren nicht einmal Wahlkampfthema. Aufgrund der Haushaltssicherung sind uns in vielen Dingen die Hände extrem gebunden, so dass wir viel Kreativität entwickeln müssen, um uns Handlungsspielräume zu schaffen. Außerdem braucht es für die Umsetzung mancher Veränderung oder Maßnahme mehr Geduld als ich gedacht habe - daran muss ich mich gewöhnen.

Hallo Soest: Wie bewerten Sie die Flüchtlingssituation?

Dr. Schöne: Die Flüchtlingssituation in unserer Stadt ist, bei allen Schwierigkeiten, geprägt von großem Verständnis füreinander - und das ist nicht selbstverständlich! Zu verdanken haben wir dies dem unermüdeten Engagement vieler Mitarbeiter in der Stadtverwaltung und insbesondere auch der ehrenamtlichen Helfer. Beide Bereiche engagieren sich für einen transparenten Dialog mit den Bürgern. Auch mit

den übergeordneten Stellen sind wir in einem ständigen Dialog, um die Situation zu verbessern. Die Bereiche engagieren sich für einen transparenten Dialog mit den Bürgern. Auch mit den übergeordneten Stellen sind wir in einem ständigen Dialog, um die Situation zu verbessern.



Leserfoto

Foto: Manfred Kristmann, Belecke



Schicken Sie uns auch Ihr Lieblingsfoto: info@fkvverlag.com



Der „Hass“ wird von Thomas Cramer „gesungen“.

Vom Sklavenhändler zum Pfarrer

Gemischter Chor Belecke präsentiert „Amazing Grace“

rgendwo und irgendwie hat jeder diese Melodie schon mal gehört. Und der „Gemischte Chor Belecke“ bringt nun nicht nur dieses Lied, sondern das komplette Musical auf die Bühne. „Amazing Grace“ ist sicherlich der bekannteste Gospelsong der Welt. Den Text schrieb 1773 ein britischer Sklavenshändler, der Pfarrer wurde: John Newton, er lebte von 1725 bis 1807. Das Musical erzählt seine dramatische Geschichte.

Beim Gedenkgottesdienst für Nelson Mandela und bei der

Trauerfeier für Michael Jackson hörten Millionen Menschen dieses Lied. Nach dem Terrorangriff vom 11. September sangen es Christen und Muslime, Juden und Buddhisten gemeinsam in New York.

Musikalisch und schauspielerisch werden die Sängerinnen und Sänger das Leben dieses Mannes erzählen. Von seiner schweren Kindheit nach dem frühen Tod der Mutter, seiner Zeit bei der Armee, die ihn zu einem Tyrannen werden lässt. Nachdem er unehrenhaft entlassen wird, versucht er nach



Der Gesandte (Ralf Heppelmann)

England zu seiner großen Liebe Polly zurückzukehren. Da er mittellos ist, nimmt er das Angebot an, als Sklavenshändler zu arbeiten. Er begegnet den Menschen mit Gleichgültigkeit und behandelt sie wie Obst oder Vieh. Ein langer und lebensbedrohlicher Weg ist es für John Newton zurück nach England, der für ihn persönlich eine Wandlung vom gnadenlosen Sklavenshändler hin zum gläubigen Menschen bedeutet.

Wie es nach seiner Ankunft mit John Newton weitergeht, kann das Publikum am 10., 16. (jeweils um 19.30 Uhr) und 17. April (17 Uhr) bei den Aufführungen in der „Neue Aula“ in Warstein-Belecke erleben.

Seit über einem Jahr berei-

tet sich der Gemischte Chor mit seinem Dirigenten Markus Loesmann auf dieses anspruchsvolle Projekt vor. Er hat das Projekt auch vorgeschlagen. Seine Leute waren erst skeptisch, doch mit einem flotten „Ihr schafft das, ihr habt mein vollstes Vertrauen“, wischte er alle Bedenken vom Tisch. Pressesprecherin Susanne Heppe ist stolz auf den Dirigenten: „Er hat das Talent, uns alle stark zu machen.“ Ein intensives Probewochenende in Eickelborn brachte den Chor weitere Schritte nach vorn. „Es ist doch etwas anderes, wenn im großen Saal geübt werden kann, ganz andere Akustik. Zudem konnten die Bewegungen einstudiert werden“, so Heppe. In den Tagen bis zur Premiere erfolgt jetzt nur noch der



Alle Solisten stehen in der Schluss-Szene auf der Bühne.

Hendrik Langeneke
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Schwerpunkt: Pferderecht

Am Haulenbach 57
 Bad Sassendorf
 info@krebs-langeneke.de

Telefon 02921
 590102-0

www.krebs-langeneke.de



Sängerin Bianca Hoppe und der junge John (Pia Kölbel)

letzte Schliff. Vier Generationen werden auf der Bühne stehen. Pia Kölbel spielt und singt dabei mit ihren elf Jahren den jungen John. Hauptrollen Anna Schulte und Phil Jobmann. Ein Erzähler trägt in deutscher Sprache die Geschichte vor, damit auch der Hintergrund verstanden wird. Verschiedene Szenen, wie etwa die stürmische See, werden als Film an Stelle eines Bühnenbildes im Hintergrund zu sehen sein.

Für die Kostüme ist Gisela Jobmann zuständig. 1969 wurde der gemischte Chor gegründet. Es ist eine bunt gemischte

Truppe von etwa 70 Aktiven. Susanne Heppe: „Durch unser Projekt haben wir jetzt sogar wieder einige neue Mitglieder gewinnen können.“ Denn zusätzlich zu den Frauen und Männern des Chors wirken einige Projektsängerinnen und Sänger mit. Und davon sind gleich mehrere in den Kreis eingetreten.

Karten gibt es in Warstein bei Bücherwelten Dust, im Warsteiner Reisebüro Landfester & Unger, in Belecke bei der Allianzversicherung Rellecke, bei den Filialen der Volksbank Hellweg im Stadtgebiet und unter www.proticket.de/warstein.

Der Große Preis als Höhepunkt

Reitturnier in Niederbergheim von 29. April bis 1. Mai

„Es werden anstrengende Tage, aber wir freuen uns alle darauf“, weiß der Vorsitzende des Reit- und Fahrverein Haar-Möhne, Hubertus Droste, die Leistungen richtig einzuschätzen. Denn von Freitag bis Sonntag, 29. April bis 1. Mai, steht wieder das alljährliche Reit- und Dressurturnier in Niederbergheim ins Haus.

Zuhause ist der rege Verein schon seit vielen Jahren auf dem „Loagshof“ von Familie Langeneke mitten in Niederbergheim. Einmal jährlich wird das Reitturnier mit Basis- und Aufbauprüfungen, Prüfungen für den Reiternachwuchs sowie Springen bis zur schweren Klasse S* ausgerichtet. Doch erst einmal startet die Veranstaltung am Freitagmorgen. Es ist der Tag der

jungen Pferde, der vier- bis siebenjährigen. Angeboten werden Springen der Klassen A und L. Zudem noch das Schwerste, was für solch eine Altersklasse möglich ist: ein M-Springen. „Das ist sicherlich schon ein dickes Brett“, kennt auch Hubertus Droste den Schwierigkeitsgrad der Aufgabe. Der Freitagnachmittag geht dann gegen 15 Uhr zu Ende.

Der 30. April stellt zu Beginn den Nachwuchs in den Mittelpunkt. Kleine Dressur- und Springprüfungen (A- und L-Klasse) wechseln sich ab. Der Höhepunkt folgt dann am Abend etwa gegen 17 Uhr: Ein Springpferdepreis in der Klasse S mit einem Stern. 2015 sind insgesamt 55 Pferde gegangen, da wird auch diesmal eine lange Nennliste erwartet. Etwa gegen

19 Uhr stehen dann die Sieger fest.

Im Anschluss geht es dann nahtlos ins Zelt. Hier legt ein DJ „heiße“ Musik auf und sorgt für Stimmung bis tief in die Nacht. Neben A und L wird am Vormittag auch ein M*-Springen für Spannung sorgen. Das Besondere: Es ist eine Prüfung für junge Pferde (sieben- bis achtjährige). Am Nachmittag folgt eine Qualifikation in der Nachwuchsförderung. Die Brauerei hat eine Serie ausgeschrieben, deren Finale dann im Herbst in Warstein stattfindet.

Schließlich folgt um 15 Uhr der Höhepunkt, der „Große Preis der Warsteiner“. Und auch deshalb haben in der Vergangenheit sehr gute Leute ihre Meldungen abgegeben, darunter sogar Nationenpreireiter.



Gerade dem Nachwuchs bietet der Reit- und Fahrverein Haar-Möhne eine große Plattform auf dem Reit- und Dressurturnier.

Gebrauchte & neue Reitkleidung
 im Bahnhof Westönnen
www.dannys-reitershop.de
 Tel. 0 29 22 - 85 302



Alle Vereinsmitglieder packen an diesen drei Tagen mit an. Deshalb ist für die Verpflegung von Zuschauern und Aktiven auch gesorgt.

Theaterspaziergang in Stromberg

Rendezvous mit der Geschichte

Was für ein Ereignis: Seine Lordschaft höchst selbst möchte Stromberg kennenlernen! Und so hat er seinen Butler James samt Anhang und Gefolge voraus geschickt, um alles für seine Ankunft und sein Rendezvous mit dem Burgdorf vorzubereiten. Falls Sie dabei sein möchten: Der Theaterspaziergang in Stromberg startet am 29. April ab 19 Uhr.

Und James hat natürlich keine Kosten und Mühen gescheut! Ein Dorfspaziergang

ist vorbereitet, exquisite Ausstellungstücke um den hohen Herren die Geschichte des Ortes näher zu bringen sind geordert, die Gäste sind geladen! Der einzige der auf sich warten lässt ist seine Lordschaft! Nun ist es an James sich um die Gäste zu kümmern und der lässt sich nicht lange Bitten und entführt die Anwesenden zu einem Rendezvous mit der Geschichte Strombergs, das so manche Überraschungen bereit hält - für die Gäste und für Butler James!



Tag der offenen Stalltür

Reit- und Fahrverein Diestedde-Herzfeld lädt am 1. Mai ein

Am 1. Mai beteiligt sich der Reit- und Fahrverein Diestedde-Herzfeld an dem von der Reiterlichen Vereinigung ins Leben gerufenen, "Tag der offenen Stalltür". Diese Veranstaltung bietet Reitvereinen und Pferdesportbetrieben die Möglichkeit, sich zu repräsentieren und neue Mitglieder zu werben.

Ab 11 Uhr kann die Anlage des Vereins an der Beckumer Straße 44 a in Lippetal-Herzfeld besichtigt werden. Es finden Reitvorführungen statt und es wird Ponyre-

iten angeboten. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Der Verein bietet Voltieren, Longenstunden, Reitstunden mit Privat- und Schulpferden für Kinder und Erwachsene und gerne auch für Wiedereinsteiger. Für Privatritter werden auch Reitstunden im Westernreiten angeboten. Außerdem hat der Verein helle, geräumige Boxen mit Weidegang zu vermieten. Der Verein ist offen für neue Ideen und steht Reitern aller Reitweisen offen. Informationen unter www.reitverein-diestedde-herzfeld.de

Fotos: Jacek Chabraszewski / fotolia.com



Entdeckungstour in Woeste und Disselmersch

Radelsaison startet auch zum Feldgarten nach Schöneberg

Mit dem Rad geht es am 7. April und am 28. Mai auf Entdeckungstour: Im Rahmen einer öffentlichen VHS-Veranstaltung (Anmeldung erforderlich) führt der Weg ins Naturschutzgebiet „Woeste“ und zum Feldgarten Albersmeier. Am 28. April geht zur Disselmersch.

Treffpunkt ist am 7. April um 18 Uhr die Landhandelszentrale Lippborg an der B 475 und am 28. Mai um 14 Uhr der Mühlsteinbrunnen in Oestinghausen (Am Bahnhof / Parkplatz Aldi)

Die etwa 20 Kilometer lange Radeltour wird in etwa zweieinhalb Stunden absolviert.

Das Moorgebiet „Woeste“, ein etwa 54 Hektar großes natürliches Flachmoorgebiet, steht seit 1999 unter Naturschutz. Ein Blick in die Historie zeigt die Entwicklung der ehemaligen Kulturlandschaft. Erst der einsetzende Moorabbau leitete die Verwässerung ein und das Rohprodukt Torf erfuhr eine neue Wertschätzung. Die dortigen wertvollen Torfschichten konnten so erhalten werden. So wur-

de gleichzeitig die Entstehung von Feuchtgrünland, Nasswiesen und Torfstichen mit Röhrichen ermöglicht, die als Lebensraum für bedrohte Tierarten und Pflanzengemeinschaften herausragende Bedeutung besitzen. Der Feldgarten Albersmeier ist ein mitten im Feld angelegter romantisch gestalteter Sammel- und Experimentiergarten. Stauden, Büsche, Bäume und Tausende Blumen begrüßen die Gäste in einer westfälischen Naturidylle. Die Disselmersch ist das Ziel am 28. April. Zusammen-

mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat und Kulturpflege ist die Disselmersch zu einem wertvollen Naturgebiet entwickelt worden. Flutrinnen verbinden die Lippe mit ihrer Aue, so dass schon kleine Hochwässer tief liegende Bereiche des Naturschutzgebietes fluten. Wie dies funktioniert und wie die Natur davon profitiert, wird erläutert. Mit etwas Glück lassen sich Wasservögel und die auf einer Teilfläche das ganze Jahr draußen lebende robuste Heckrinder beobachten.

Foto: Manfred Kristmann aus Belecke



Drüggelter Kunst-Stückchen

Festival am Möhnesee setzt Akzente

Einblicke in die lebendige und vielfältige Kulturregion geben die 26. Drüggelter Kunst-Stückchen vom 23. bis 25. Mai. Westfalens kleines, feines Festival am Möhnesee bietet regionalen Musikern und Künstlern aus dem Sauerland eine Plattform und zeigt, dass der Landstrich hervorragende Talente beheimatet.

Passend zum Festival-Motto „Südwestfälische Noten - Zarte Saiten, starkes Blech“, eröffnet die Philharmonie Südwestfalen das Festival mit einem Sinfoniekonzert. In der unkonventionell-rustikalen Atmosphäre der Konzertscheune erklingen Werke von Mozart, Mendelssohn-Batholdy und Dvorak. Das Landesorchester NRW ist musikalisches Aushängeschild der Region und trägt die

Musik als Kulturbotschafter weit über Südwestfalens Grenzen hinaus. Mit diesem Musiker-Ensemble haben es die Organisatoren erneut geschafft, zu den Drüggelter Kunst-Stückchen einen besonders hochkarätigen Programmpunkt an den Möhnesee zu holen.



„Quintonic“ heißt es bei den Drüggelter Kunststückchen.

Heinrich-Lübke-Haus

www.heinrich-luebke-haus.de

- Gültig von 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- Mittag- und Abendessen im Beifahrer (Wärmehung erwünscht)

Zur Hude 1 • Möhnesee-Örtchen
Telefon: 02924 / 506-0

Geführte Radtouren

Von Bad Sassendorf zum Zusammenfluss von Rosenau und Ahse



in die Woeste“ (1. April), „Rund um Bad Sassendorf“ (8. April), „Rund um Soest“ (15. April), „Landwirtschaft zum Anfassen“ (22. April) und „Rund um Bad Sassendorf“ (29. April). Die Touren umfassen ca. 25 Kilometer und dauern drei Stunden, jeweils mit Einkehr in ein Café entlang der Route.

Am Sonntag, 24. April, wird von Bad Sassendorf aus außerdem auch eine Tour zum kreisweiten Fahrradaktionstag „Anradeln“ angeboten. Unter dem Motto „Rosenau und Ahse – zwei lebendige Bäche entspringen in Bad Sassendorf“ werden die Teilnehmer mitgenommen auf eine ca. 50 Kilometer lange Radtour, die angereichert ist mit Informationen zum Projekt „Renaturierung der Rosenau“, zum Ahse-Projekt „Lebendige Bäche“ und zum „Naturerlebnis Auenland“.

Die Tour führt über Bad Sassendorf-Weslarn und Lippetal-Brockhausen nach Oestinghausen, wo Rosenau und Ahse zusammenfließen. Von dort geht es weiter zum Aussichtsturm „Ahsewiesen“ zwischen Krewinkel-Wiltrop und Hultrop. Weiter nördlich führt die Tour dann ein Stück entlang der 2013 eröffneten Radroute „Naturerlebnis Auenland“ und entlang der Römer-Lippe-Route. Zurück geht es über Bad Sassendorf-Ostinghausen, die „Woeste“, Bad Sassendorf-Bettinghausen und Bad Sassendorf-Lohne. Zwei abschließende Stationen sind die Quellen der Ahse und der Rosenau.

Start der Tour ist um 14 Uhr an der Gäste-Information. Eine Kaffeepause ist gegen 15 Uhr im Antik-Café in Lippetal-Brockhausen angesetzt. Gegen 18 Uhr ist die Rückkehr geplant.

BLUES BROTHERS – LIVE AUS LONDON
 in Lage und beste Show der Welt
 am Freitag, 14. April 2016
 14.04.16 Tagungs- und Kongresszentrum
 Uhrzeit: 19.30 Uhr - 21.30 Uhr
 Preis: 9,90 € - 29,90 €
 Tickets unter: www.kongresszentrum.de



Everybody needs somebody

Konzert der Blues Brothers im Tagungs- und Kongresszentrum

Schwarze Anzüge, schwarze Sonnenbrillen und schwarze Hüte sind die Markenzeichen der Blues Brothers. Am Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr sind sie zu Gast im Tagungs- und Kongresszentrum. Mit dabei haben sie Mega-Hits wie „Everybody needs somebody“, „Soulman“ und „Jailhouse Rock“ und weitere Songs des bekannten Kultfilms.

1976 begann in der „Saturday Night Live Show“ des amerikanischen Fernsehsenders NBC die Geschichte der Blues Brothers. Die neu gegründete Band trat bald auch außerhalb der „Saturday Night Live Show“ auf und wurde mehr und mehr erfolgreich.

Kino mit Wohlfühlatmosphäre

Kino in der Kulturscheune Bad Sassendorf / Die Filme im März 2016

Besondere Filme in einem besonderen Ambiente – das macht einen Kinoabend in Bad Sassendorf aus.

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr verwandelt sich die Kulturscheune in einen gemütlichen Kinosaal. Kino-Liegen, ausgewählte Weine, Snacks und

Der weltweite Durchbruch gelang den Blues Brothers 1980 mit dem gleichnamigen Kinofilm. Ein Kult entstand, der bis heute ungebrochen ist. Seit 2002 ist die Londoner Show „Blues Brothers - The Concert“ mit Jack und Elwood in ganz Europa unterwegs. Eine Action-Show voller Witz, die jede Halle in einen Tanzpalast verwandelt und alles natürlich „im Namen des Herren“.

Schokolade sorgen für das entsprechende Wohlfühlambiente. Im April wird wieder ein besonderer Mix ausgewählter Filme gezeigt: „Der große Trip“ (05. April), „Honig im Kopf“ (12. April), „Portugal, mon amour“ (19. April) und „Sehnsucht nach Paris“ (26. April).

Altes Handwerk in neuem Glanz

Handwerker- und Bauernmarkt am 30. April und 1. Mai im Kurpark

Der traditionelle Handwerker- und Bauernmarkt im Bad Sassendorfer Kurpark lädt am Samstag, 30. April, und am Sonntag, 1. Mai, jeweils von 11 bis 18 Uhr wieder zum Bum-meln, Staunen und Kaufen ein.

Das ländliche Treiben bietet traditionelles Handwerk, wie Flachsbrechen, Holzschuhmachen, Seile, Schmiedekunst, Bürstenmachen, Metallverarbeitung und mehr. Darüber hinaus stehen Holzschnitzen und Klöppeln im Mittelpunkt des handwerklichen Interesses.

Neben dem traditionellen Handwerk aus früherer Zeit, wird die westfälische Lebensart heute immer noch stark durch die

Landwirtschaft geprägt. Welche Produktvielfalt die Soester Börde zu bieten hat, zeigen Marktstände mit Gemüse, Frischkäseherstellung, Imkerprodukten und vieles mehr.

Ein Hingucker für Groß und Klein ist außerdem die beliebte Tieraussstellung mit Hühnern, Schweinen und Ziegen. Für das leibliche Wohl sorgen an verschiedenen Ständen westfälische Köstlichkeiten. Der Eintritt ist frei.

Der Besuch der Veranstaltung lässt sich ideal mit einem Bummel durch die angrenzende Fußgängerzone verbinden. Am 1. Mai ist verkaufsoffener Feiertag in Bad Sassendorf.



tRAUMDESIGN
 Raumausstatter Meisterbetrieb

Ansprechpartner
 Stephanie Fischer
 Shami Dhanda

Polsterm • Gardinen • Sonnenschutz • Dekoration • Bodenbeläge

Wasserstr.6 • 59494 Bad Sassendorf
 Tel.: 02921/6674865
 Fax: 02921/6674865
 E-mail: info@traumdesign-online.de

Öffnungszeiten
 Mo. bis Fr. 09:00 - 13:00
 Mo. bis Fr. 14:00 - 18:00
 Sa. 09:00 - 13:00

www.traumdesign-online.de



Dr. Ute Gröblichhoff. Foto: Thomas Weinstock/Kreis Soest

Neues Gesicht im Gesundheitsamt

Dr. Ute Gröblichhoff leitet künftig im Soester Gesundheitsamt das Sachgebiet Gesundheitsschutz. Im Sachgebiet sind ein Gesundheitsingenieur, fünf Hygienekontrollleurinnen und -kontrollure, zwei Expertinnen für die Tbc-Fürsorge, die Apothekenaufsicht mit dem Amtsapotheker und zwei weiteren Mitarbeiterinnen sowie Verwaltungsangestellte tätig.

Zum Schutz der Bevölkerung vor Infektionskrankheiten wie Masern, Tuberkulose, Salmonel-

lose gilt es, die Weiterverbreitung von Krankheitserregern zu verhindern. Die Einhaltung der Hygiene in öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten, Krankenhäusern, Altenheimen und Schulen überprüfen die Hygienekontrollleurinnen regelmäßig. Auch in Asylunterkünften sind sie unterwegs. Mitarbeiter des Sachgebiets kontrollieren auch die Trinkwasserqualität und alle technischen Anlagen und Einrichtungen für die öffentliche und private Wasserversorgung und öffentliche Schwimmbäder.

Wechsel im Vorstand

der Diakonie Ruhr-Hellweg

Wechsel im Vorstand der Diakonie Ruhr-Hellweg. Steffen Baumann verlässt den Verband nach sechs Jahren.

Die Suche nach einem Nachfolger hat begonnen. Bis zum Wechsel an der Spitze sind die steuernden internen Gremien besonders gefragt, die Versorgung der Klienten, Patienten, Gäste, Bewohner etc. wie gewohnt sicher zu stellen.





Preiswerter Bus und Bahn fahren

Kreis Soest führt Sozialticket ein

Menschen mit Anspruch auf Sozialleistungen können künftig deutlich preiswerter Bus und Bahn fahren. Der Kreis Soest führt zusammen mit den Verkehrsunternehmen das Sozialticket ein.

Die Monatsabos gelten für alle Bus- und Bahnangebote im Kreis. Berechtig für den Erwerb eines der Sozialtickets sind Anspruchsberechtigte von Leistungen nach Sozialgesetzbuch II und XII, von Hil-

fe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz und von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Für diese Menschen halten die zuständigen Ämter einen Bestellprospekt be-

reit. Diese Ämter müssen die Anspruchsberechtigung dann auch bescheinigen. Darüber hinaus können die Sozialtickets auch online unter www.rlg-online.de/sozialticket bestellt werden.

Babymesse im Klinikum

Kreißaalführungen, „Babykino“ und Kangatraining

Junge Eltern und vor allem die, die es noch werden wollen, lädt das Klinikum Stadt Soest am 16. April zur zweiten Soester Babymesse ein. Von 11 bis 16 Uhr dreht sich alles rund um die Themen Geburt und Wochenbett. Neben Kreißaalführungen und Gesprächen mit den Hebammen gibt es ausführliche Informationen zu Themen wie Stillen, Tragen und Ernährung.

auf Wunsch einen Gipsabdruck vom Babybauch. Zudem bietet die professionelle Babyfotografin des Klinikums kostenlos ihre Dienste für einen Schnappschuss mit dem Partner oder der Familie an.

Wer seine Sportkleidung und Turnschuhe mitbringt, kann probeweise beim „Kangatraining“ mitmachen – einem speziellen Workout für junge Mütter, bei dem sie ihr Baby vor dem Bauch oder auf dem Rücken tragen. Einfach nur zuschauen ist natürlich auch erlaubt. Weitere Fitnessangebote für Mamas (und Papas) sind kostenlose Schnupperkurse in „Zumba“ und „Thai-Chi / Qi Gong“. Dafür wird allerdings um vorherige Anmeldung unter Tel.: 02921 90-2066 gebeten.

Wer es lieber ruhig angehen lassen möchte, kann

sich von erfahrenen Hebammen in der Babymassage anleiten lassen oder selbst bei einer Wellness-Massage entspannen. Außerdem erwarten die Besucher verschiedene Stände mit Babyprodukten, Baby-

kleidung sowie weiterführenden Informationen zu Geburt und Familie. Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm und gegen den Hunger frisch gebackene Waffeln und Würstchen vom Grill.



Ein Gipsabdruck vom Babybauch: Solche Abdrücke können auch bei der Messe wieder kostenlos erstellt werden.

Nicht verschlafen!

2. Soester Babymesse
16. April 2016, 11 bis 16 Uhr
KlinikumStadtSoest



Anzeige

Smartphones zwischen Lust und Frust

Medienpädagoge Uwe Buermann zeigt Gefahren und Wege

„Alle anderen haben schon eins, nur ich nicht ...“ Dieser Satz dürfte vielen Eltern bekannt vorkommen. Viele nutzen selber ein Smartphone und dessen Angebote. Warum also sollten sie diese Welt ihren Kindern vorenthalten, zumal die dann auch noch zu Außenseitern werden? Schließlich müssen sie doch auch lernen die neuen Medien zu beherrschen, oder? Aber nur zur Verfügung stellen reicht offenbar nicht, das zeigen die sich häufenden Fälle von Cybermobbing, Sexting und Internetsucht.

Vor seinem Vortrag am Montag, 4. April, ab 20 Uhr im Festsaal der Freien Waldorfschule Soest sprach Medienpädagoge Uwe Buermann über seine Smartphone-Abstinenz, die Verlockungen des Internets und die Vorbildfunktion von Eltern und Erziehern.

Es gibt Studien, nach denen Jugendliche alle vier Minuten aufs Smartphone schauen, nachts ihr Gerät neben dem Bett liegen haben und Entzugserscheinungen bekommen, wenn es ausgeschaltet bleibt. Was macht die Faszination von Smartphones aus?

Uwe Buermann: Die Faszination liegt ja eigentlich bei den Angeboten im Internet, die Smartphones haben diese nur all überall erreichbar gemacht, auch im Bett und auf der Toilette. Dabei steigert die permanente Erreichbarkeit das ohnehin vorhandene Suchtpotential verschiedener Angebote.

Sie sprechen von Cybermobbing, Sexting und Internetsucht. Welche Strategien gibt es, um nicht zum Smartphone-Opfer zu werden?

Uwe Buermann: Vor allem braucht es viel Bewusstsein für die Risiken, vor allem der Überwachung und dem daraus resultierenden Missbrauch der Daten. Privatsphäre wird immer mehr zum Luxusartikel.

Wie wichtig ist die Vorbildfunktion von Eltern und Lehrern?

Uwe Buermann: Sehr wichtig, wie in anderen Bereichen auch. Wenn Eltern und Lehrer nicht auf die Nutzung verzichten können und immer wieder zum Gerät greifen, können die Kinder keinen gesunden Umgang erlernen. Medienkompetenz besteht vor allem auch darin, zu wissen, wann man die Geräte auch ausschalten muss.

Worüber werden Sie sprechen?

Uwe Buermann: Die Risiken, denen unsere Kinder ausgesetzt sind, und was wir tun können, um zu helfen Medienkompetenz zu erwerben.

Hand aufs Herz: Wie oft haben Sie tatsächlich während der Beantwortung dieser Fragen auf Ihr Smartphone geschaut?

Uwe Buermann: Nie, da ich keins habe.



Zur Person:

Uwe Buermann, geb. 1968, ist pädagogisch-therapeutischer Medienberater an der Freien Waldorfschule Mittelrhein sowie als Gastdozent an verschiedenen Seminaren tätig. Der Vater dreier Kinder ist zudem wissenschaftlicher Mitarbeiter bei IPSUM (Institut für Pädagogik, Sinnes- und Medienökologie)

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

HAT EINIGES AUF DEM KASTEN.

AB **11.300,-€**
ZZGL. MWST.

DER **CITROËN BERLINGO** KASTENWAGEN.

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

Autohaus Stahl
Autohaus Wolfgang Stahl (H) • Unionsstr. 2+20 • 59457 Werl • Telefon 0 29 22 / 40 48-49 • Fax 0 29 22 / 46 45 • info@autohaus-stahl.net • www.citroen-haendler.de/stahl-werl

Schöner wohnen in der GARTENSTADT MELSTERBERG



Wir sorgen damit Sie sich wohl fühlen!
Wurden Sie glücklicher Mensch in 25
neuen Zimmern in Stadt!
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie
sich selber!
Rufen Sie uns an bei 0511-878 678 0



Verschönerung des Wohnquartiers ist geglückt!

Entscheiden Sie sich für Ihr neues Zuhause in der Gartenstadt Melsterberg in Wolf
eine familienfreundliche, schöne Wohnanlage mit außerordentlichem Charme!

Nach 2 Jahren Sanierungsarbeiten wieder zur Welt in einem Stück

- Moderner, geräumiger Wohnraum
- Individuelle Gestaltung
- Eine zentrale Lage im Wohngebiet – 2. und 3. Stock
- Einzigartige Außenanlagen
- Terrassen und weitläufige Grünanlagen
- Einzigartige Außenanlagen
- Tolle Außenanlagen



Vermitteln Sie einen Besichtigungstermin!

Unsere Vermittlungsdienstleistungen: 0511-878 678 0

Helter Skelter

„Das Beste vom
Besten der Besten“

Pink Floyd, Led Zeppelin, Deep Purple, Rolling Stones, Beatles, The Doors, Eric Clapton, Bruce Springsteen, Uriah Heep, Nazareth, Cream, Dire Straits, Eagles, Janis Joplin, Jimi Hendrix, CCR, Boston, Thin Lizzy, Kansas, Golden Earring, Manfred Man, Foreigner etc. geben sich an diesem Abend die Hand.

„Helter Skelter“ kommt am 16. April aufgrund des großen Erfolges der Erstaufflage in 2015 zu einem weiten Auftritt nach Soest und präsentiert „Das

Beste vom Besten der Besten“.

Ihr Credo: „Wir spielen live die größten Rocksongs aus jenen Zeiten, mit Respekt zum Original, mit Nuancen unseres eigenen Ichs in der Interpretation, aber vor allem mit Liebe und Begeisterung für diese Musik“.



Fotos: Georg Drexel

akademie 60+ Forum für Bildung und Begegnung des Kolping-Bildungswerkes Paderborn GmbH

Anzeige

Neues Seminarprogramm Sommersemester 2016 erscheint zum 1. April

„Wie wollen wir leben im Alter werden und im Altsein?“ Mit diesem Gedanken beginnt Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO und ehemaliger Bundestagsabgeordneter sein Vorwort für das neue Seminarprogramm der akademie 60+.

„Was können wir dafür tun?“ Bei Franz Müntefering bieten die drei L's - „L wie Laufen, L wie Lernen und L wie Lachen“ - eine gute Orientierung. Wir nennen es die drei großen B's - „B wie Bildung, B wie Bewegung und B wie Beziehung“. Hierauf ist das Seminarprogramm der akademie 60+ aufgebaut.

Im Bereich Gesundheit und Lebensgestaltung greift die akademie 60+ die Herausforderungen des Alterwerdens auf und bietet Kurse an, die das körperliche und psychische Wohlbefinden steigern. Es ist nie zu spät, den eigenen Lebensstil zu verändern. Ob Bewegung, Ernährung oder Entspannung, gemeinsam mit unseren Dozenten haben wir Kurse entwickelt, die der Prävention und

Gesundheitsförderung dienen. Ganz besonders freuen wir uns auf Sabine Seith, Fachreferentin zum Thema Hildegard von Bingen. Frau Seith, die für ein gemeinsames Seminar im Bergkloster Bestwig aus Bingen anreist, um über die Heilkunde der Hildegard zu berichten und Empfehlungen für das eigene Wohlbefinden gibt.

Der Bereich Bildung und Begegnung bietet neben interessanten Studienreisen nach Berlin, in den Elsass auch eine Rundreise nach Südpolen an. Für Verantwortliche oder Leiter von Seniorengruppen bietet die akademie 60+ Schulungen zur Gruppenleitung und Gesundheitsprävention an.

Der Kurs „Im Alter in Form – Gesunde Lebensstile fördern“ wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert und somit ist hier die Teilnahme kostenfrei möglich. Gemeinsam mit dem Kolpingwerk Diözesanverband Paderborn bietet die akademie 60+ Glaubensgespräche für Senioren an. Zu unterschiedlichen Thematiken gibt es einen Austausch

mit Persönlichkeiten des religiösen Lebens. Herzlich laden wir alle Interessierten zur Präsentation des neuen Programms nach Paderborn ein. Dr. Stefan Woltersdorff liest am Sonntag, 17.04.16 aus seinem neuen Buch „Mußestunden in Straßburg und Um-

gebung“. Beginn ist um 15.30 Uhr im Hotel Aspethera. Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Gutschein für eine Person „Literarisches Elsass“ vom 10.09. bis 14.09.16 in Straßburg und Umgebung. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Sie haben Interesse an unserem Programm, Frau Beate Hinz, Verantwortliche für die akademie 60+ erreichen Sie unter 02381 95004-82 oder per Mail beate.hinz@kolping-paderborn.de.



Ihre Ansprechpartnerin:
Beate Hinz (Bildungsreferentin)
Grünstraße 98b
59063 Hamm
Mobil: 0171 5626535
Fun: 02381 95004-82



E-Mail: beate.hinz@kolping-paderborn.de

www.kolping-weiterbildung.de



Foto: goodluz/fotolia.com/Monuta Versicherung/akz-o

Vorsorge-Lücken schließen

Strukturen der Grundsicherung ergänzen

Junge Menschen können sich mit einer gut geplanten Vorsorge zu überschaubaren Beiträgen ihre finanzielle Zukunftssicherheit realisieren. Doch gerade junge Menschen schieben den Gedanken an

private Vorsorge gerne auf die lange Bank.

Die Rente liegt noch in weiter Ferne und über die Absicherung der Familie wird nicht nachgedacht, wenn keine feste Partnerschaft besteht. Doch mit

fortschreitendem Lebensalter steigen die Beiträge, denn die richten sich nach dem Eintrittsalter und der jeweiligen Laufzeit. Wer sich bereits im fortgeschrittenen Alter befindet, sollte trotzdem private Vorsorge treffen – denn ohne zusätzliche Absicherung können Unfall oder eine Krankheit finanzielle Tragödien heraufbeschwören.

Vorsorgen bedeutet, sich frühzeitig Gedanken um mögliche Risiken und um die Altersvorsorge zu machen. Verschiedenste Vorsorgeprodukte werden dazu angeboten. Dazu zählen die Private Krankenversicherung, die Berufsunfähigkeitsversicherung, eine Unfallversicherung, eine Ergänzung der Rentenversicherung, die Lebensversicherung, die Risikolebensversicherung und auch die Sterbegeldversicherung

Die finanziellen Folgen abmildern

Insbesondere die klassische Risikolebensversicherung hat nichts an Bedeutung verloren. Sie tritt im Todesfall mit der vereinbarten Versicherungssumme in Form einer Einmalzahlung ein. Wer dabei begünstigt wird, kann der Versicherungsnehmer individuell festlegen. Bei aller

Trauer kann die Versicherung zumindest die finanziellen Sorgen abmildern - etwa wenn kleine Kinder zur Familie gehören, deren Ausbildung und Studium zu finanzieren ist, oder auch wenn Paare umfassende finanzielle Verpflichtungen in Form eines Immobiliendarlehens eingegangen sind.

Da eine Risikolebensversicherung kein Kapital bildet, sondern allein der Absicherung im Todesfall dient, sind die Beträge überschaubar. Je früher man sich absichert, umso niedriger fällt auch die monatliche Zahlung aus.

Überschaubar wird wohl auch die gesetzliche Rentenversicherung, die zukünftig für alle Arbeitnehmer eine Grundsicherung sein wird – nicht weniger, aber auch nicht mehr. Jeder Arbeitnehmer ist daher eigenverantwortlich dafür zuständig, eine zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen. Neben der privaten Vorsorge bietet sich aufgrund der Steuer- und Sozialabgabensparnis auch eine arbeitnehmerfinanzierte betriebliche Altersvorsorge an.

Bei einer Entgeltumwandlung verzichtet der Arbeitnehmer zugunsten einer Versorgungszusage auf einen Teil seines Gehaltes. In der Praxis bedeutet das, dass der Arbeitge-

ber Teile des künftigen Gehaltes direkt vom Bruttolohn einzieht. Dadurch sinkt das Bruttoeinkommen des Arbeitnehmers und es fallen, abhängig von der individuellen Verdienstsituation, weniger Lohnsteuern und Sozialabgaben an.

Als Alternative zum Bausparvertrag oder Fondssparplan ist es in vielen Branchen inzwischen

aufgrund tarifvertraglicher Regelungen auch möglich, die vermögenswirksamen Leistungen in die Entgeltumwandlung mit einzubeziehen. Statt einer Einzahlung aus dem Nettogehalt gilt auch hier, dass die Beiträge steuer- und sozialabgabenfrei aus dem Bruttogehalt in den Vertrag der betrieblichen Altersversorgung fließen. akz-o/eb

Foto: Dave_Pot@fotolia.com



— Anzeige —

Fragen zur Bestattung rechtzeitig klären

Mit einer Bestattungsvorsorge lässt sich sicherstellen, dass der eigene Wille Beachtung findet – gleichzeitig wird auch den Angehörigen die Sorge genommen, in Zeiten der Trauer auch noch die vielen plötzlichen Fragen klären zu müssen.

Wenner Bestattungen bietet dafür Vorsorge-Beratungen an. In einem solchen Vertrag werden alle Punkte festgehalten, die später wichtig sein können. Beratung und Vorsorgevertrag sind kostenlos. Zu den Punkten, die in einem Bestattungsvorsorgevertrag geklärt werden können, gehören unter anderem die Frage nach einer Erd- oder Feuerbestattung, zum Blumenschmuck, die Auswahl der Grabstelle, die Organisation und Gestaltung der Trauerfeier, musikalische Wünsche, die Auswahl von Trauerdrucksachen und die des Pastors.

Geregelt werden sollte auch vor allem der finanzielle Rahmen. Das Bestattungshaus Wenner arbeitet mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG zusammen, die treuhänderisch Gelder verwaltet. Ausgehend vom Kostenvoranschlag wird in den Treuhandvertrag eingezahlt. Dieser Betrag wird mündelsicher

VORTRAGSEINLADUNG

Ganz legaler Griff in Ihre Kasse – so wird es vom Finanzamt gemacht

Gastronomie und Hotellerie aufgepasst: Kleine Fehler im Ablauf nutzt das Finanzamt für kostspielige Zuschätzungen. Wir zeigen Ihnen, was Sie tun können und wie Sie sich optimal vor hohen Kosten schützen.

Montag, den 11. April 2016, von 11.00 – 12.30 Uhr
maiworm Großküchentechnik, Weststr. 3, 59939 Dilsberg, mit Fachspezialisten des Teams der **deimel** Steuerberatungsgesellschaft und **Kassen-Hauswirth**

maiworm km
Kostenlos anrufen

Kostenlose Anmeldung (begrenzte Plätze), unter:
www.deimel.com
 Tel.: 02941 / 97 17 0

Ich möchte beim Thema Pflege flexibel vorsorgen.

Pflegevorsorge Flex von AXA sichert Sie für jede Pflegestufe ganz flexibel ab. Die Details bestimmen Sie selbst: Je nach Ihrem persönlichen Bedarf können Sie für alle Pflegestufen ein individuelles monatliches Pflegegeld wählen.

Wir beraten Sie gerne zu Ihrer individuellen Pflegeabsicherung.

Maßstäbe / neu definiert

AXA Hauptvertretung **Franz Kiko KG, Inh. Michael Guthof**
 Feldmühlweg 55, 59494 Soest
 Tel.: 02921 17077, Fax: 02921 17079
kiko.kg@axa.de



angelegt und verzinst und kann nicht verloren gehen. Im Todesfall wird dieses Treuhandvermögen ausgezahlt, um die Kosten der Beerdigung zu tragen.

Die Alternative zum Treuhandvertrag ist die Sterbegeldversicherung. Hier werden monatlich kleine Beträge eingezahlt, die im Todesfall zur Verfügung stehen. Zu den möglichen Varianten und sonstigen Fragen sind Martina Wenner und ihre Mitarbeiter gerne zu einem vertraulichen Gespräch bereit.

Zeigen Sie Interesse, vereinbaren Sie einen Termin.

Wenner Bestattungen

Salzstraße 15
 59505 Bad Sassendorf
 Ulricherstraße 5
 59494 Soest

Telefon: 02921 – 55 2 39
 Fax: 02921 - 5 51 65

Internet: www.wennerbestattungen.de
 Email: info@wennerbestattungen.de





Wonnemonat lockt ins Freie

Traditionell wird in den Mai hinein getanzt

Dichter, Sänger und Liedermacher besangen und besingen den Mai als „Wonnemonat“. Endlich wird es Frühling, endlich beginnt wieder die Zeit, dass Freizeit auch außerhalb der eigenen Wohnung genossen werden kann. Zahlreiche Volksbräuche wie die Walpurgisnacht, der Maibaum, Mairsingen, Mairitte entspringen diesem Gefühl. Ende April wird historische Marktplaster in den Altstädten in ein Tanzparkett verwandelt, Frühlingsfeste laden Bürger und Gäste

ein, und insbesondere der Vorabend des 1. Mai ist auserkoren, fröhlich den neuen Monat zu feiern und mit dem „Tanz in den Mai“ zu begrüßen.

Biergärten öffnen dann die Saison, stimmungsvolle Beleuchtung und Livemusik laden zum Verweilen ein, leckere Gerichte und kühle Getränke sind vorbereitet und vielerorts thront ein mächtiger Maibaum mit den Wappenschildern der Ortsteile oder der am Ort ansässigen Gewerke auf dem Marktplatz. In Bayern zieren den Stamm meist die Wappenfarben Blau und Weiß. Die Spitze des Stammes schmückt ein grüner Kranz, der mit bunten Bändern verschönert ist.

Der Maibaum soll germanischen Ursprungs sein und heidnischen Bräuchen entsprechen. In Westfalen hat sich regional der Maibaum als Liebesbrauch erhalten: Jungesellen setzen ihrer Liebsten einen Maibaum, meist eine junge Birke, vor das Fenster oder die Tür.

AKTION
50 Bilder
10er Format
5,99€
Foto Sommer
Inh. R. Wiemer 0 29 21-1 28 80
Katzengasse 1 • 59494 Soest

Nach der Fahrrad- oder Wandertour...
...einkochen im Biergarten
Kilp
Am 1. Mai ab 10.30 Uhr
Frühstücken mit DJ
Gasthof + Biergarten
Bördestraße 3-1
Wewer-Bergell
Telefon (0 29 21) 83 53

Ausbildungen mit Zukunft:

Anzeige

Info- und Workshoptag an der Westfalen-Akademie Lippstadt

Die Westfalen-Akademie Lippstadt veranstaltet am Mittwoch, 13. April, von 13 bis 15 Uhr einen Info- und Workshoptag. Besucher können sich dabei ausführlich über die Bildungsangebote der Berufsfachschule am Kleefeld 3 informieren. Neben Physiotherapeut/-in, Ergotherapeut/-in, Masseur/-in und med. Bademeister/-in sowie Fach- und Wellnesskosmetiker/-in werden auch die Ausbildungen Rettungssanitäter/-in und Rettungshelfer/-in vorgestellt. Es besteht außerdem die Mög-

lichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, sich mit Schülern auszutauschen und das Schulgebäude zu besichtigen.

Keine Zeit? Kein Problem! Interessenten, die an diesem Tag verhindert sind, haben auch jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr Gelegenheit, Fragen rund um Bewerbung, Ausbildungsinhalte und Perspektiven zu stellen oder sich persönlich vor Ort beraten zu lassen. Weitere Informationen sind online unter www.die-schule.de, per E-Mail an lippstadt@die-schule.de sowie telefonisch unter 02941 / 1 44 36 erhältlich.

AUS- & WEITERBILDUNG MIT ZUKUNFT
IN LIPPSTADT

WESTFALEN AKADEMIE

WORKSHOPTAG
13.04.2016, 13 - 15 UHR

- ▶ Ergotherapeut/-in (verkürzt)
- ▶ Physiotherapeut/-in
- ▶ Physiotherapeut/-in - Nachqualifizierung
- ▶ Masseur/-in & medizinische/-r Bademeister/-in
- ▶ Fach- und Wellness- Kosmetiker/-in
- ▶ Ausbildungen im Rettungsdienst

INFOTREFF JEDEN DIENSTAG 16 UHR

Westfalen-Akademie Lippstadt
Kleefeld 3 • 59668 Lippstadt • Tel. 02941 144 36
www.die-schule.de

Anradeln am letzten Aprilsonntag

Radfahren wird immer beliebter - Städte arbeiten Touren aus

Locker und beschwingt durch die Natur rollen - das Radfahren gewinnt immer mehr Anhänger. Strecken werden ausgearbeitet, lange Routen, auf Etappen zu „erfahren“, sind inzwischen kein Geheimtipp mehr. Auch die Verantwortlichen im Kreis Soest haben eine große Palette von Strecken zusammengestellt. So etwa entlang des Alten Körbecker Soestweges. Hier geht es durch ein frei zugängliches Stück wilder Natur. Über zwölf Kilometer führt der Weg vom Möhnetal bis nach Soest. Das 230 Hektar große ehemalige Militär-Gelände zwischen Büecke und Hiddingsen ist für Naturliebhaber wie geschaffen. Die Geländeführung ist für alle Altersklassen geeignet, denn es geht meist über ebenes Gelände, nur einige leichte Anstiege

müssen bewältigt werden.

Und immer wieder bietet sich ein Blick auf die Silhouette der alten Hansestadt oder über weite Teile der westfälischen Bucht. Ein überregional bekanntes Bodendenkmal ist fast verpflichtend für einen Stopp. Das 1934 bei Steinbauarbeiten entdeckte Galerigrab, auch „Steinkiste“ genannt, stammt aus der Steinzeit und wird auf etwa 3000 vor Christus datiert.

Doch erst einmal startet die Saison mit dem Anradeln am letzten Sonntag im April. Die Verantwortlichen in den Kommunen bieten für den 24. April interessante, geführte Thementouren an. Treffen ist in Körbecke um 10 Uhr am Haus des Gastes. Es gilt den „Möhnetalradweg zu erleben“. Eine Strecke von rund 30 Kilometer wartet auf die Teilnehmer. In der Gebühr ist der Transfer nach Rüthen für Personen und

Räder inbegriffen. Anmeldung und Info bei der Wirtschafts- und Tourismus GmbH Möhnese, Tel.: 02924/1414.

Soest bietet „Rauf auf's Rad und rein in die Natur“, circa 60 Kilometer lang. Abfahrt 10 Uhr Rotbuche im Rosengarten, Soest, gegenüber der Stadthalle.

Auch spannend: „Radeln nach Zahlen“ (rund 38 Kilometer Länge). Start 11 Uhr an der Tourist-Information, Teichsmühle. Infos und Anmeldung bei der Tourist-Information Soest, Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest, Tel.: 02921/663500-50, oder unter willkommen@soest.de. Auch die Stadt Warstein bietet einen Ausflug am Anradeln-Tag an. Unter dem Motto „Steine und mehr in Warstein“, etwa 25 Kilometer lang, startet die Tour um 10.30 Uhr am Wilkeplatz in Belecke, um 11.15 Uhr am

Markt in Warstein. Information und Anmeldung: Stadt Warstein, Dieplohstraße 1, 59581 Warstein, Tel. 02902/81-210, oder m.wulf@warstein.de. In Welver startet die „KulTour“ (circa 40 Kilometer) um 11 Uhr am Haupteingang Rathaus/Marktplatz, Welver.



Ab Ende April sind wir für Sie da!

JEMIBIKES SOEST
(neben Möbel Boss)
Rigaring 1 • 59494 Soest

Löckenhoff Lippstadt
AUSWAHL, SERVICE, TESTSTRECKE...

DER GRÖSSTE ANBIETER IN WESTFALEN FÜR FAHRRÄDER UND E-BIKES

DAS SERVICE-PLUS FÜR UNSERE KUNDEN:

- KEIN VORLAGE
- PROFESSIONELLE VERWERTUNG
- ANWISUNG
- TUNING
- SERVICE-PLUS
- KUNDENTRIFFE
- PUR UND REIN
- INWISUNG
- SYNDICAT

Löckenhoff & Schulte GmbH | Am Mondschein 26, 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 94889-0 | Mo - Fr 9.30 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Noch mehr Stände – noch mehr Stoffe Deutsch-holländischer Stoffmarkt am 10. April in Soest



Der große deutsch-holländische Stoffmarkt in Soest findet ja seit geraumer Zeit wegen der großen Nachfrage gleich zweimal im Jahr statt. Der Frühlingstermin fällt diesmal auf Sonntag, den 10. April.

Zwischen 11 und 17 Uhr kann man dann endlich wieder einmal in Samt und Seide schwelgen, sich von Farben und Mustern begeistern lassen und sicher so manches Schnäppchen machen. Scheinbar endlos reihen und stapeln sich an diesem Sonntag Stoffballen an in-

zwischen 120 Ständen (das sind 20 mehr als Vorjahr) und bieten für jeden Geschmack und jede Gelegenheit das Richtige.

Die Angebotsstände ziehen sich erneut über den Markt und entlang der Brüderstraße Richtung Bahnhof. Hier wird sich dann eine kaum überschaubare Menge an Stoffen entfalten. Kleider-, Kinder-, Gardinen-, Möbel- und sonstige Dekostoffe türmen sich vor historischer Kulisse neben Samt und Seide, Leinen und Brokat. Die Herbstausgabe des deutsch-niederländischen Stoffmarktes findet am 9. Oktober in Soest statt.

Anzeige



Altes Handwerk „live“

Freilichtmuseum Hagen startet in die neue Saison

Das Hagener Freilichtmuseum, Landesmuseum für Handwerk und Technik entführt wieder die Besucher in eine vergangene Welt. In den über 65 historischen Gebäuden, die meisten aus Fachwerk, befinden sich die unterschiedlichsten Werkstätten.

Darin wird zum Teil ausgestellt, aber das wirklich Besondere in diesem Museum ist, dass in etwa 18 Werkstätten täglich gearbeitet und vorgeführt wird. Die Handwerker zeigen und erklären, wie mit den Werkzeugen und Maschinen vor hundert und mehr Jahren gearbeitet wurde. Ganz neu ist der Betrieb in der historischen Museumsbrauerei, die das leckere Mäckinger Bräu herstellt.

Die Besucher erleben bei ihrem Ausflug, wie glühendes Eisen im Feuer zu Sichel oder Nägeln geschmiedet, wie Papier aus der ovalen Holzbütte geschöpft wird oder wie aus dünnen Hanffäden dicke Seile entstehen. Auch bei anderen Gewerken wie zum Beispiel im Tabakhaus, in der Bäckerei, beim Goldschmied, dem Friseur oder der Portefeuillewerkstatt sind die Handwerker täglich „an der Arbeit“.

Unter fachkundiger Anleitung erproben sich die Teilnehmer in der Schmiede, den Mühlen, der Kaffeerösterei oder in anderen Werkstätten. Anschließend bietet es sich an, im nostalgischen Krämerladen wie in früheren Zeiten einzukaufen. Außer den Mitmachaktionen oder Führungen locken Spaziergänge durch die reizvolle Landschaft mit ihren schönen Ausblicken. Mit einer abschließenden Einkehr in das Restaurant „Museumsterrassen“ oder in den Biergarten lässt sich äußerst angenehm ein ereignisreicher Tag mit netten Leuten verbringen.



© RKW Verlag

STADTHALLE WERL
ERLEBEN. AGE. FEIERN

Highlights im Frühjahr

01.04.2016 19:00 Uhr RAD THE WANCE PFF. 08.01 E. J. 01.05.11 S. 01.05.11 D. 01.05.11	01.24.04.2016 18:00 Uhr BERND STETLER NWA. 01.04.11 S. 01.04.11 D. 01.04.11	01.24.04.2016 18:00 Uhr Musical-Räume de. 01.04.11 S. 01.04.11 D. 01.04.11	01.24.04.2016 18:00 Uhr Kindertheater de. 01.04.11 S. 01.04.11 D. 01.04.11
--	--	---	---

Generell: 029 457 4400 • Tel. 029 22-97 33-10 • Fax 029 22-97 33-17

OUTLET SONDERVERKAUF

Rieserauswahl an Fitnessgeräten, Fahrrädern und E-Bikes!

2. WAHL

WANN: 02.04.2016 und 16.04.2016 von 9:00 - 12:00 Uhr

WO: OUTLET am Werksgelände Prophete Lindenstr. 49 33378 Rheda Wiedenbrück

prophete
-rep. maschin-

Ein Haus mit Charakter

für Feiern, Tagen und Erholung

TAGUNGSSTÄTTE SOEST

Seminar- und Gästehaus

Informieren Sie sich über unsere Angebote:
Feldmühlenweg 15
59494 Soest
Tel. 02921 371 204
info@tagungsstaette-soest.de

- Vielfältige Tagungen im Angebot
- Qualifizierte Beratung
- Kompetenter Service
- Behagliche, familiäre Atmosphäre
- Regionale Küche
- Übernachtungen für 58 Personen
- Seminare für 3 - 120 Menschen

Trägerin: Evangelische Frauenhilfe in Westfalen

- Mehr als 100 Seminare im Jahr
- Kernkompetenzen in EDV, Frau & Familie, Gesundheit & Pflege, Literatur & Kultur, Theologie & Ökonomie

www.frauenhilfe-bildung.de

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82
44561 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Trocknung + Sanierung
Sanierung von Brand, Wasser, Schimmel und Sturmschäden, Bauförderung, Verleih von Trocknungsgeräten

TROSANTEC
Erweitert
02943-535738 www.trosantec.de

Finca-viva-Mallorca
Ferienhäuser für Ihren Urlaub

www.Finca-viva-Mallorca.de
info@Finca-viva-Mallorca.de
Telefon: 07633 / 923 93 30

KAUFE Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder 0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Trödelmarkt
So. 17.04.16 Soest, Kaufland - teilüberdacht
Jeder kann mitmachen!
www.renemaerkte.de
Info: 02581/44660, 01 72/5314101

Die heißesten Girls der Region

Service von A-Z

Wo die Auswahl groß ist!
Schau rein:
www.girls-haus19.de
0 29 61 90 80 44
0151/17518197
Täglich ab 10 Uhr morgens



Gartenstadt Melsterberg ist Wohlfühloase

Sanierung der Wohnanlage in Werl ist gelungen

Balkon oder Loggia, praktisch geschnittene Grundrisse, neue Heizkörper, moderne WC- und Badinstallationen, moderne Fliesen in Küche und Bad, hochwertiges Laminat in der gesamten hellen und freundlichen Wohnung: Die Sanierung ist gelungen, die Außenanlagen sind verschönert und revitalisiert: Die Gartenstadt Melsterberg in Werl erhielt ein neues Gesicht. Die gesamte Wohnanlage entspricht nun den Ansprüchen vom komfortablen und modernen Wohnen, bietet gute Standards auf hohem Niveau. Die ehemals vernachlässigte

Wohngegend wurden wieder zu einem Ort des zeitgemäßen Wohnens: Der Schandfleck ist weg, der ehemalige soziale Brennpunkt hat eine Aufwertung erfahren und ist nun zu einem familienfreundlichen schönen Viertel geworden, in dem sich alle Generationen wohl fühlen können. Das können sie mit wunderschönem Blick ins Grüne, guter Lage zur hervorragenden Infrastruktur, guter Verkehrsanbindung und guter Erreichbarkeit des Freizeitangebots. Das Ergebnis der Wandlungen ist auf jeden Fall ein Besuch wert.

©FKW Verlag

— Anzeige —

Europas Tractor Pulling-Elite vom

23. bis zum 24. April 2016

Beim ersten Lauf zur Deutschen Meisterschaft in Füchtorf (Kreis Warendorf)

Das heimische Claas Green Monster Team um Tobias und Heinz-Josef Hörstkamp freut sich dabei auf die deutsche und europäische Tractor Pulling Elite in der Füchtorf Arena.

„Mit mehr als 9000 PS sind die Traktoren die Stärksten der Starken im Motorsport. Wer es einmal richtig krachen lassen möchte, ist bei uns genau richtig“, freut sich Tobias Hörstkamp.

Den Anfang machen Samstag um 11.00 Uhr die Garden u. Farm – Puller. Im Anschluss starten die Sportklasse, die Super Sport Klasse und die 3,5t Pro Stock Klasse mit den besten Haubentraktoren aus Deutschland, Dänemark und den Niederlanden.

Am Sonntag sind ab 11 Uhr in mehreren Klassen die deutschen Top-Teams, sowie die europäische Elite unter anderem aus Dänemark,

Italien, Luxemburg, England und den Niederlanden am Start.

Die richtige Einstimmung finden die Pulling-Fans am Samstagabend, ab 20.00 Uhr auf der großen „Power-Party“ in der Festhalle direkt am Wettkampfgelände.

Familienfreundlichkeit wird in diesem Jahr besonders großgeschrieben: Kinder unter 10 Jahre erhalten das ganze Wochenende freien Eintritt. Zusätzlich werden Kinderattraktionen sowie reichhaltige Angebote gegen Hunger und Durst geboten.

Des Weiteren stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Direkt neben dem Wettkampfgelände können die Motorsport-Fans auf einem bewachten Campingplatz mit Sanitäranlagen und Strom übernachten.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.greenmonster.de.

Jetzt noch familienfreundlicher
Für Kinder unter 10 Jahren ist der Eintritt frei

Tractor-Pulling Füchtorf präsentiert:
1. Lauf zur Deutschen Meisterschaft 2016
23. und 24. April
EUROPE'S TRACTOR-PULLING ELITE AM START, GARDEN PULLING, SPORTKLASSE, SUPER SPORT ULLAL

Das erwartet Sie:
Moderne Tribünenanlagen; Viele Kinderattraktionen; Essen und Trinken für das leibliche Wohl; kostenlose Parkmöglichkeiten und vieles mehr!

Vorverkauf unter www.greenmonster.de Waterort 5 48336 Sassenberg

©FKW Verlag

Flugmodelle ganz groß

7. Internationale Flugmodellbau-Messe „ProWing“ am Flugplatz im Lohner Klei

Wenn Flugzeuge auf dem Rücken wenige Zentimeter über dem Boden fliegen und Hub-schrauber am Himmel spektakuläre Figuren zeigen, ist es wieder soweit: Auf dem Flugplatz im Lohner Klei findet am Wochenende vom 15. bis 17. April die Internationale Flugmodellbau-Messe „ProWing“ statt, und das nun schon zum siebten Mal. Das in den vergangenen Jahren ständig gewachsene Messezelt beherbergt gut 100 Aussteller. Große und kleine Modellbau-räume können hier sicher erfüllt werden.

Bei einer der größten Modellflugmessen in Europa wird ein aktionsreiches Flugprogramm rund um die Uhr geboten, neu in diesem Jahr ist die Vorführung eines originalen 9-Zylinder Sternmotors. Der Motor mit immerhin zehn Litern Hubraum und 315 PS lässt mit passendem

©FKW Verlag

Sound Technikherzen höher und schneller schlagen. Als Ergänzung zum Modellflugprogramm wird Torsten Weiß aus dem benachbarten Meschede mit seinem Doppeldecker Pitts Raven Kunstflug der Spitzenklasse zeigen. Das Ausstellerzelt ist auch in diesem Jahr prall gefüllt; das „Who is Who“ der Modellflugbranche ist vertreten. Aussteller aus vielen Ländern Europas sind vor Ort und präsentieren ein riesiges Warensortiment, was von den Besuchern auch direkt vor Ort gekauft werden kann. Gezeigt wird die ganze Palette der Modellfliegerei; Motormodelle, Turbinenjets, Segler, Helikopter, Antriebe, Elektronik und das gesamte Zubehör für ferngesteuerte Flugmodelle. Der Veranstalter legt in der Planung besonderen Wert auf kurze Wege. So ist der Weg aus dem Zelt bis zur Flight Line keine 50 Meter weit. Hier zeigen



Top-Piloten ihr Können und demonstrieren eindrucksvoll die Produkte der Aussteller in der Luft. Darüber hinaus werden auf einer eigens eingerichteten Aktionsfläche Motoren, Turbinen, Elektronik, Rauchanlagen auch am Boden vorgeführt und dem interessierten Besuch detailliert erklärt. Die Messe ist am Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Kinder bis 13

Jahre haben freien Eintritt. Der Parkplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Messezelt und zur Flight Line. Damit auch nach den Vorführungen keine Langeweile aufkommt, sorgt am Samstagabend nach 19 Uhr die Band „Night Shift“ mit Live Musik für gute Stimmung. Der Eintritt hierzu ist frei!

Weitere aktuelle Informationen unter www.prowing.de.

Österliche Musik

Geistliches Konzert des Hellweg-Quartetts in St. Bruno

Das hellweg-Quartett erinert am 10. April mit einem Konzert in der Bruno-Kirche an die zurückliegende Passions- und Osterzeit. Im Mittelpunkt des Konzerts steht die Deutsche Messe von Franz Schubert. Darüber hinaus werden weitere Lieder, Spirituals und Gesänge, darunter das ergreifende Popule meus von Thomas Ludovico da Vittoria zu Gehör gebracht.

Die 15 Sänger im mittleren bis gesetzten Alter haben unter ihrem Chorleiter Michael Busch den typischen Hellweg-Quartett-Sound entwickelt, der ihre Konzerte jedes Mal zu einem besonderen Erlebnis macht. In seinem 30-jährigen

Bestehen hat das Hellweg-Quartett dreimal den Meistchor-Titel errungen und beginnt demnächst mit den Proben zur wiederholten Titel-Verteidigung im Frühjahr des nächsten Jahres.

Das Konzert in der Bruno-Kirche wird mit Orgelmusik durch den Soester Domorganisten Stefan Madrzak umrahmt. Madrzak verfügt über umfangreiche internationale Konzerterfahrung und ist dem Soester Publikum durch seine vielfältige Chorleitertätigkeit, vor allem aber durch seine innovativen Orgelkonzerte gut bekannt. Das Konzert beginnt um 17 Uhr; der Eintritt beträgt 12 Euro. Karten sind erhält-



lich in der Soester Bücherstube Ellinghaus, in der Ritter-schen Buchhandlung Soest, bei

Piepenbreier Bad Sassendorf, bei den Sängern und an der Abendkasse.

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

Glückaufplatz 11 | 59229 Ahlen
Sedanstraße 3 | 59065 Hamm